

HARSUMMER RUND SCHAU

19. Dezember 2025
Nr. 12/25 • Ausgabe 486
31. Jahrgang

Unabhängiges Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Harsum

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123/40627-0 • Fax: 40627-90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Vorlesewettbewerb
der sechsten Klassen

Ortsrat Borsum
zieht Bilanz

Kolpinggedenktag
zum 99. Bestehen

Musik, Tanz und Gesang
in der St.-Georg-Kirche

Großer Andrang bei Weihnachtsfeier des Spielmannszuges St. Hubertus Borsum zum Jubiläumsabschluss:

Musikalische Früherziehung begeistert



Die kleinen Engelchen der musikalischen Früherziehung begeisterten die Teilnehmer mit ihren Vorträgen.



Auch einige junge Spielleute des Stammzuges brachten sich mit ihrer Musik ins Programm ein.

Borsum. Bei der Weihnachtsfeier des Spielmannszuges Sankt Hubertus Borsum gab es zum Abschluss der Feierlichkeiten aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Vereins viele musikalische Besonderheiten. Die Attraktion des Nachmittages waren die neun kleinen Engelchen der musikalischen Früherziehung des Vereins.

Ganz in weiß gekleidet und mit Licherkränzen geschmückten Haarkeränzen traten sie gleich mehrfach musikalisch in Aktion und ernteten prasselnden Beifall. Dafür zeichneten die beiden Jugendwartinnen und Ausbilderinnen Bianca Künzel und Diana Nsalanga sowie die Vorsitzende Petra Zepernick verantwortlich, die im vollbesetzten und weihnachtlich geschmückten Dorfgemeinschaftsraum rund 80 Teilnehmer begrüßen konnte.

Auch junge Flötistinnen des Stammzuges brachten sich mit einigen musikalischen Beiträgen mit Sopran- und Böhmflöten sowie mit Cello, Klarinette stim-

mungsvoll ins Programm ein. Für etwas Abwechslung sorgte ein lustiges Weihnachtsbingo, wo es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Die Siegerpreise holten sich Jannick Irrgang und Kira Zepernick.

Zu Beginn der Feier gab es Kaffee oder Kakao mit leckerem Kuchen. Dann aber ging es Schlag auf Schlag. Ganz überraschend stellte sich auch Harsums Bürgermeister Marcel Litfin ein, der der Vorsitzenden Zepernick zum Vereinsjubiläum im Namen der Gemeinde ein Geldgeschenk und eine Flasche Harsumer „Schräge Nuss“ überreichte. Den Schlusspunkt der Feier bildete der Nikolaus, der den Kindern prallvolle Nikolaustüten überreichte.

Viel Lob gab es zum Schluss für das Organisationsteam um Alexander Niele, Sylvia Straube, Katrin Davideit, Tanja Hinrichsen, Jörg Davideit, Bianca Künzel, Diana Nsalanga und der Vorsitzenden Petra Zepernick.

Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens

www.gleitz-online.de

Heizung · Sanitär · Solar · Biomasse

JÖRG BOKELMANN

sanitär
heizung
klima

Meisterbetrieb
der Innung

• Badsanierung in einer Hand
• Wartung + Planung von Solaranlagen
• Haustechnik
• Wärmepumpen

Teichstraße 16 · 31174 Ottbergen
Telefon (0 51 23) 78 00 · shk-bokelmann@t-online.de · www.bokelmann-shk.de
GSW-zugelassener Fachbetrieb nach WHG · E.ON Vertragspartner

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22 · 31249 Hohenhameln
Telefon 0 51 28/40 04 29 · Fax 0 51 28/40 47 40

**Ihr altes Parkett
wird strahlen.
Und SIE auch.**

We bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und
Freunden frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!

Tel. 05121/299200 · Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 · 31180 Emmerke
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

TISCHLEREI GÄRTNER
Holzböden für innen und außen

... und plötzlich ist es wieder soweit - wunderolle Weihnachtszeit!

KOLBE BETTENLAND seit 1930

Wir sagen von Herzen „Dankeschön“
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Genießen Sie die Zeit voll weihnachtlicher Momente,
gemeinsamer Zeit und schöner Augenblicke!

Das Team von Betten-Kolbe wünscht
Ihnen besinnliche Weihnachtstage und für
das kommende Jahr Zufriedenheit,
Gelassenheit und Gesundheit!

★ Zwischen den Jahren haben wir tolle Angebote für Sie bereit gestellt ★ Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ★

Bavenstedter Straße 54 · 31135 Hildesheim · Telefon (0 51 21) 51 44 50 · termin@kolbe-bettenland.de · www.kolbe-bettenland.de · Parkplätze kostenlos vor der Tür

ERGOTHERAPIE ALICI
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Hönnersumer Str. 6 | 31177 Harsum

✉ kontakt@ergotherapie-alici.de | ☎ 0163 3470029
🌐 www.ergotherapie-alici.de | Anrufeantworter oder über WhatsApp

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

NEU Tagespflege
im Hildesheimer Ostend

**Pünktlichkeit
Zuverlässigkeit
Geborgenheit**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH | www.dsh-hi.de | algermissen@dsh-hi.de | ☎ 05126 · 80 36 938 | [zur Website](#)

Tischlerei wohndesign
wünscht Sebastian Koch

FROHE WEIHNACHTEN

Möbelfertigung • Küchen nach Maß • Einbaumöbel • Objekt & Ladenbau uvm.

Bautischlerei • Treppen • Fenster • Türen uvm.

Gießereistraße 3 · 31180 Giesen OT Emmerke · Telefon 05121 2896549
Mobil 0172 9 65 99 88 · E-Mail wohndesign-koch@gmx.de · www.tischlerei-wohndesign.de

Dipl.- Ing. ANDREAS LEWANDOWSKI

Ich wünsche allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026!

MITGLIED DER INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN

MARIENSTRASSE 13 · 31177 BORSUM · TELEFON 05127 / 9 2039 · Telefax 05127 / 9 2038

SW Bahrke Cäcilienhof

Seniorencentrum Cäcilienhof
0 51 27 / 90 39-0
caecilienhof@swbahrke.de
www.swbahrke.de

Koppelweg 4
31177 Harsum

HARSUMER RUNDSCHEAU

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt in der Gemeinde Harsum

Nächste Ausgabe: Fr., 30.01.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 19.01., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 21.01., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 5.610 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte

Herausgeber: Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 05123/40627-0, Fax: 40627-90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Yonghong Ge, Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel
Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen: DRUCKHAUS WITTICH KG
Verwaltung: Industriestraße 9-11
Druck: 36358 Herstetten

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesen Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhameler Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrwieder (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Ehemaliges evangelisches Gemeindehaus der Kapellengemeinde Borsum wird neu genutzt:

Ergotherapie-Praxis steht vor der Eröffnung



Lennart Heine (links) und Ömer Alici in dem neuen Praxisraum mit den bleiverglasten Fenstern.

Borsum. Im August 1963 wurde in der Hönnersumer Straße in Borsum der Grundstein für ein evangelisches Gemeindehaus gelegt. Nach zweijähriger Bauzeit war das zweistöckige Gebäude mit Keller und Dachgeschoss bezugsreif. Dort wurde 1965 dann eine eigene Kapellengemeinde (KapG) für die Lutheraner aus Borsum und Umgebung eingerichtet. Seit 1965 gab es dann also eine aktive evangelische Gemeinschaft vor Ort, die jedoch organisatorisch an die Pfarrei in Rautenberg angegliedert ist. Gottesdienste wurden seitdem immer sonntags abwechselnd in der St. Cosmas- und Damian-Kirche in Rautenberg und im Gemeindehaus in Borsum gefeiert.

Der 60 Quadratmeter große Saal im Erdgeschoss diente auch als Treffpunkt und Versammlungsort für kirchliche und gesellschaftliche Aktivitäten, Konfirmandenunterricht, Jugendarbeit, Seniorentreffen, Bildungs- und Kulturveranstaltungen sowie für Gruppenzusammenkünfte wie Seniorennachmittage und das ökumenische Frauenfrühstück. Vor vier Jahren kam es jedoch zu

Dort eröffnet am 2. Januar 2026 der 30-jährige Ömer Alici eine Ergotherapie-Praxis. Alle bleiverglasten bunten Kunstfenster im „großen Saal“ sollen erhalten bleiben. „Ich finde die einfach himmlisch schön“, sagt Alici.

Zu seinen Leistungen zählen die Behandlung von Artrose, diverse Verletzungen der Hand und des Unterarmes, Parkinson, Schlaganfall, Multiple Sklerose und gezielte Therapien von Demenz und Alzheimer. Infos über die neue Praxis und die Öffnungszeiten gibt es auf der Internetseite: www.ergotherapie-alici.de. Eigentümer Lennart Heine hat mit Hilfe seines Borsumer Architekten Manfred Niemann

noch baulich einiges vor. Die beiden vermieteten Wohnungen im ersten Obergeschoss bleiben erhalten. Das gesamte Dach soll jedoch erneuert werden.

So kann die Wohnung im Dachgeschoss dann wieder genutzt und der Wäscheboden als zusätzliche Wohnung ausgebaut werden. Für alle vier Wohnungen sollen auf der Westseite Balkone angebaut werden. Der große Garten hinter dem Gebäude soll vorerst als Erholungsfläche für Mieter dienen.

Ob später dort mal ein weiteres Haus gebaut wird, lässt Eigentümer Heine vorerst offen. „Der Fokus liegt erstmal auf der Sanierung des Bestandsgebäude“, sagt Heine, der selbst bei den Sanierungsarbeiten tatkräftig mit anpackt. Die Treffen und kleinen Andachten der evangelischen Kapellengemeinde finden nunmehr im katholischen Pfarrheim in Borsum statt. Hier hat sich die Ökumene als Einheit und Zusammenarbeit der christlichen Kirchen in Borsum bereits verwirklicht.

Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens



Das Werbeschild für die neue Praxis ist draußen bereits am Gebäude angebracht.



Das ehemalige evangelische Gemeindehaus soll saniert und im Erdgeschoss anders genutzt werden.



So sah der große Saal der Kapellengemeinde vor der Übergabe aus.

Wirtshaus Zum Lokschuppen

Krombacher

Wir wünschen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 15.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 21.00 Uhr

Weitere kulinarische Termine auf www.wirtshaus-zum-lokschuppen.de

Zum Lokschuppen · Bahnhofplatz 4 · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 8008508



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026

wünscht Ihnen der Spielmannszug St. Hubertus Borsum von 1955 e.V.

Verbunden mit Dank für die Treue zum Verein und für Ihre Unterstützung in unserem Jubiläumsjahr.



Siegerin der Molitoris-Schule Harsum wird im nächsten Jahr auf Kreisebene antreten:

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Harsum. Auch in diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an der Molitoris-Schule Harsum traditionell wieder im Dezember rund um den Nikolaustag statt. Nachdem die Haupt-, Realschul- und Gymnasialklassen bereits ihre Klassensieger vorab gekürt hatten, traten am 5. Dezember Joel, Niklas, Lara, Maximilian und Inessa an, um den Schulsieger oder die Schulsiegerin zu ermitteln.

In Runde 1 mussten in der Bibliothek der Molitoris-Schule die Jungen und Mädchen ihr Können bei eignen ausgewählten Texten unter Beweis stellen. So bekam die Jury, die aus Deutschlehrkräften der Molitoris-Schule bestand, Ausschnitte aus „Die 3 ??? – Bundesliga-Alarm“, „Die letzten Kinder von Schewenborn“, „Wie ein Fisch im Baum“, „Die Schule der magischen Tiere Teil 1“ und „Magic-Girls – Gefangen in der Unterwelt“ zu hören. Alle Vorleser*innen konnten mit gut vorbereiteten Texten überzeugen.

In Runde 2 mussten die Jungen und Mädchen die ihnen unbekannte Geschichte „Der Schokolaus“ vorlesen. Dies war gar nicht so einfach, doch auch der Weihnachtsgruß in finnischer Sprache wurde mit Leichtigkeit, Humor und viel Können vorgetragen.



Die Jury und auch die als Unterstützung mitgebrachten Mitschüler und Mitschülerinnen waren beeindruckt vom Können

der Jungen und Mädchen, die Entscheidung am Ende fiel alles andere als leicht.

Am Ende belegte Lara Platz 1, dicht gefolgt von Niklas und Joel. Die ersten drei Plätze wurden mit einem Wertgutschein ausgezeichnet, alle Teilnehmer*innen erhielten Urkunden und Süßigkeiten als Auszeichnungen.

Zum Schluss waren sich alle einig: Lesen verbindet Menschen und schafft besonders in der Weihnachtszeit eine tolle Wohlfühlatmosphäre! Die Siegerin vertritt die Molitoris-Schule im kommenden Jahr beim Vorlesewettbewerb auf Kreisebene. Wir wünschen dafür schon jetzt viel Erfolg! *Melanie Lawrenz*

St. Andreas-Kirchengemeinde Harsum:

Das Jahr beginnt ... Veranstaltungen im Januar

Harsum. Zu den besonderen Veranstaltungen im Januar 2026 lädt der Kirchenvorstand der St. Andreas-Kirchengemeinde Harsum herzlich ein. Der Ort ist, falls nicht anders angegeben, je St. Andreas Kirche, Osterfeldstr. 2. (Siehe auch www.andreas-harsum.de und Gemeindebrief.)

So., 11. Jan., 10.15 Uhr, Kürzerer Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung: Was war 2025, und was liegt für 2026 an? Es geht um Rückschau, Entwicklung und neueste Informationen zur Zukunft der Kirchengemeinde. Außerdem ist Gelegenheit, dass sich Gemeinde und Kirchenvorstand miteinander austauschen, um gut in Kontakt zu bleiben – über Wünsche der Gemeinde und Rahmenbedingungen. Dazu werden Kaffee, Tee und etwas Kleines für den Gaumen angeboten.

Vorbereitung Weltgebetstag: Um den Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag vorzubereiten und zu gestalten (er findet am Freitag, 6. März um 18 Uhr in St. Cäcilia statt), gibt es im Januar und Februar ca. 3 bis 4 Vorbereitungstreffen des Teams. Haben Sie Lust, dieses Jahr zum Vorbereitungsteam zu gehören? Dann melden Sie sich gern bei Gudrun Klein-Markert, Tel. 214144; Termine nach Vereinbarung. Ort: Pfarrheim St. Cäcilia, Kirchplatz 1.

So., 18. Jan., 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Bei dieser Gelegenheit kann man sich von der Vakanzvertreterin Pn. Carola Bachstein verabschieden. Denn ab Februar wird Pastor Florian Giesel seinen Dienst in der Gemeinde tun. Er wird am 15. Februar um 14 Uhr in St. Andreas



Carola Bachstein

ordiniert, d. h. feierlich zu seinem Dienst als Pastor beauftragt und gesegnet. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe oder im Gemeindebrief!

Sa., 24. Jan., 17 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in St. Cäcilia anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen zu dem Thema „Ein Leib, ein Geist – gemeinsam zu einer Hoffnung berufen“ (Epheser 4,4). Der Ökumenische Chor unter der Leitung von Bruno Euen wirkt dabei mit. Liturgie: Gemeindereferentin Astrid Schaefer, Predigt: Pn. Carola Bachstein. Ökumenische Gemeinschaft wird erlebt und gefeiert! Ort: St. Cäcilia, Kirchplatz 1.

Sa., 7. Febr., 18 Uhr, Taizé-Gottesdienst mit dem Ökumenischen Chor (Leitung: Bruno Euen): Gemeinsam mit allen, die mitfeiern, möchte das Taizé-Team der Kirchengemeinde durch gemeinschaftliche Gesänge, Gebete, Lesungen und Stille eine Zeit voller Ruhe und Tiefe erleben. Eine ganz besondere Erfahrung von Spiritualität in Klang und Stille! *Carola Bachstein*

KURZ & BÜNDIG

Termine des Landfrauenvereins Hohenhameln: Do., 8.1., Spieletabend im DGH Hohenhameln; Di., 20.1., Jahreshaupt-

versammlung im Getreidehaus Clauen (9.1. Anmeldeschluss) und Mi., 4.2., Kreativkurs Klöppeln. *Gerlinde Fette*



VESPERMANN
Schlosserei - Metallbau
Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Balkonanlagen
- Treppengeländer
- Instandsetzungen
- Türen und Tore
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Vordächer
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektional- und Schwintore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA

Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme.



DEGA HÖRAKUSTIK

Hohenhameln
Clauener Straße 3
05128-4091801
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
Di. + Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

125 Jahre

ROMAN
Meisterbetrieb

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

Ihr Haus **Ihr Stil** **Ihre Tür** **Ihr Evers**




EVERS
FENSTER & TÜREN

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Termine nach Absprache: 05121 999 1600
www.evers-fenster-tueren.de

Täglich von 8.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

AZ
Autobedarf

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt

05066 - 7777

www.zanderundgerlach.de

ZANDER & GERLACH BAUELEMENTE GMBH

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Karlsbader Str. 2 • 31167 Bockenem • 05067 / 9919 - 0

JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel

Zweiradmechanik

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a • 31191 Alfermissen • Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de • E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com

OB AUF ZWEI ODER VIER RÄDERN, WIR BRINGEN SIE SICHER DURCHS WEIHNACHTSFEST!

Die Firma Hornburg wünscht eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hornburg Automobile GmbH
Kennedydamm 33
05121 33818

Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Tobi Schlegl kommt nach Hildesheim

Lesung aus dem Spiegel-Bestseller „Leichtes Herz und schwere Beine“

Der einstige TV-Moderator bricht mit seiner Karriere, wird Rettungssanitäter, veröffentlicht mehrere Bücher und wird plötzlich Pilger wider Willen.

Tobi Schlegl, bekannt als Moderator bei VIVA, MTV, aspekte und Extra3, tauschte das Rampenlicht gegen den Rettungswagen. Als Notfallsanitäter erlebte er auch Einsätze im Mittelmeer. 2024 begab er sich mit seiner 73-jährigen Mutter auf den Jakobsweg. Unterwegs lernte er nicht nur sie, sondern auch sich selbst neu kennen. An diesem Abend erzählt er ehrlich, humorvoll und berührend von dieser besonderen Reise. Moderiert von Mitpilger Michael Harms aus Hildesheim.

Fr. 27.03.26, 18:30–20:30 Uhr
vhs Hildesheim, Pfaffenstieg 4–5, Riedel-Saal
A31472M • 25.– €. Buchung in Kürze über Reservix

Mit freundlicher Unterstützung:
 safespaceforchange.de
MICHAEL HARMS

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Verantwortlich im Sinne des NPresseG: Volkshochschule Hildesheim gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Sebastian Kurtz, Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim.
Tel.: 05121 9361-0 • www.vhs-hildesheim.de

Dank großem ehrenamtlichen Einsatz konnten viele Veranstaltungen durchgeführt werden:

Ortsrat Borsum zieht Bilanz

Borsum. Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Borsum, auch in diesem Jahr ist es unserer Ortschaft gelungen, viele Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen und damit die Dorfgemeinschaft zu fördern. Dazu zählen die Aufstellung des Maibaums, die Vergabe der Bürgerscheibe, die Ausrichtung des Dorfpokals, die Aktion „Saubere Landschaft“, der 25. Martinsmarkt und die Gedenkstunde zum Volkstrauertag.

Die Organisation dieser Termine ist mit einem großen ehrenamtlichen Einsatz verbunden. Dieses Engagement muss daher besonders erwähnt und gewürdigten werden. Vor allem möchte ich auf die vorbildliche Organisation des Martinsmarkts durch die Mitglieder des Marktausschusses hinweisen. Zum Rückblick auf das Jahr 2025 gehören auch die zahlreichen traditionellen Termine unserer Vereine.

Davon profitieren nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft. Insbesondere der Spielmannszug hat in seinem Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen (z. B. „Freiluftkonzert“, Oktoberfest) bewiesen, dass er hervorragend aufgestellt ist. Dieses gilt auch für die Freiwillige Feuerwehr, die ihr 123-jähriges Jubiläum mit einem

schönen Zeltfest gefeiert hat! Ein besonderes Ereignis über Borsum hinaus war zudem erneut das Jahreskonzert des Musikvereins. Eine musikalische Bereicherung ist die von Britta Bumiller abwechslungsreich und erfolgreich organisierte „Kleine Auszeit mit Musik“.

Auch im Jahr 2025 hat der Ortsrat Mittel für die Förderung der Vereine und zur Unterstützung der Borsumer Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Zudem haben wir einen Seniorennachmittag, eine Seniorenfahrt nach Höxter und eine Ferienaktion durchgeführt. Auch im kommenden Jahr ist eine Fahrt für ältere Bürgerinnen und Bürger sowie eine Aktion für Kinder und Jugendliche vorgesehen.

Der Kalender der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine (ABV) für das Jahr 2026 belegt, dass die Borsumer Vereine und alle weiteren Institutionen auch im kommenden Jahr zahlreiche Termine planen. Dazu gehört anlässlich des 60-jährigen Bestehens auch ein „kleiner Festakt“ der ABV. Wir können uns damit wieder auf viele schöne Veranstaltungen für unsere Dorfgemeinschaft freuen.

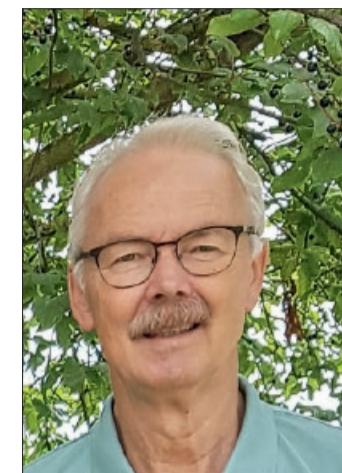
Erfreulich ist, dass nunmehr nach einer sehr langen Planungszeit mit dem Bau der Wohnhäuser im Baugebiet „An

der Filderkoppel“ begonnen werden konnte. Die Baugrundstücke sind zwischenzeitlich überwiegend vergeben worden. Im Sinne unserer Gemeinde und unserer Ortschaft habe ich nachdrücklich auf eine zügige Vermarktung hingewirkt. Ich hoffe nach wie vor, dass der Beamtenwohnungsverein dort wie angekündigt Wohnungen für ältere Menschen bauen wird.

Auf meine regelmäßige Nachfrage hat mir der Geschäftsführer vor kurzem mitgeteilt, dass das Projekt in den Wirtschaftsplan des Wohnungsunternehmens für das Jahr 2026 aufgenommen worden ist.

Die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen hat in diesem Jahr auf ihrem Grundstück in der Langen Straße mit dem Bau von Wohnungen einschließlich der Räume für die Borsumer Zahnarztpraxis begonnen. Im Rahmen des Wohnkonzepts werden auch Dienstleistungen angeboten. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Oktober 2026 geplant. Aktuell kommt hinzu, dass auch die Kreiswohnbaugesellschaft plant, auf ihrem Grundstück in der Liegnitzer Straße und auf dem ehemaligen Hofgrundstück Leinemann insgesamt drei Mietwohnhäuser zu errichten.

Wir freuen uns darüber, dass die Infrastruktur unseres Dorfes



sowohl durch das Baugebiet als auch durch die Projekte der Volksbank und der Wohnungsbaunternehmen deutlich verbessert wird. Nach den vorherigen Kanalbaumaßnahmen werden im nächsten Jahr auch die barrierefreien Bushaltestellen in der Kolpingstraße eingerichtet. Zu nennen sind auch die Verbesserungen durch Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Hüddessumer Straße.

Positiv ist zudem der Start der mehrheitlich von den Eltern gewünschten offenen Ganztagsgeschäftsgrundschule ab dem Schuljahr 2026/2027. Problematisch ist allerdings, dass die dafür notwendigen Räume weiterhin nicht zur Verfügung stehen.

Leider sind die dafür im Haushaltplan 2025 veranschlagten Mittel in Höhe von 5,1 Mio. Euro nicht genutzt worden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die notwendigen Voraussetzungen für die Betreuung der Kinder geschaffen werden. Borsum bleibt in jedem Fall ein Dorf mit einer guten Zukunft für Familien mit Kindern und für ältere Bürgerinnen und Bürger.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei allen danken, die sich erneut ehrenamtlich oder im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit für unser Dorf eingesetzt haben.

Ihnen und Ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Harsum wünsche ich frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Josef Stuke
Ortsbürgermeister



Sport Voswinkel überreichte Gutscheine beim Heimspiel der Helios GRIZZLYS Giesen:

Gemeinsames Engagement für den Schulsport

Hildesheim. Im Rahmen des Heimspiels der Helios GRIZZLYS Giesen am 30. November wurden in der Sparkassen-Arena Hildesheim Einkaufsgutscheine an gleich zwei Partnerschulen der GRIZZLYS überreicht. Freuen durften sich das Gymnasium Himmelsthür und die Robert-Bosch-Gesamtschule.

Möglich wurde dies durch eine besondere Aktion von Sport Voswinkel Hildesheim und den Helios GRIZZLYS, die beim Ligacup 2025 für jeden Trikotdruck einen Spendenbetrag von 5 Euro vereinbart hatten. Der so entstandene Betrag fließt direkt in das Partnerschulprojekt der GRIZZLYS und stärkt damit die sportliche Ausstattung der engagierten Schulen vor Ort.

GRIZZLYS, Partnerschulen und Sport Voswinkel zeigten mit der Aktion, wie gut engagierte Akteure in der Region zusam-



Sport Voswinkel-Filialleiter Thorsten Wolpers überreichte jeweils 150 Euro an die Vertreter des Gymnasiums Himmelsthür sowie der Robert-Bosch-Gesamtschule.

menwirken können, wenn es um die Förderung von Jugendlichen geht. Gemeinsam setzen sie sich

dafür ein, Volleyball an Schulen noch sichtbarer zu machen, neue Impulse zu geben und jungen

Menschen Freude an Bewegung zu vermitteln.

Vanessa Persson

Molitoris-Schule Harsum in der SBH Nordost:**Praxisnahe Berufsorientierung**

Harsum. Vom 27. Oktober bis 7. November nahmen die Schülerinnen und Schüler des 8. Haupt- und Realschuljahrgangs als erste Schule im neuen Gebäude an der Carl-Zeiss-Straße an einer besonderen Maßnahme zur Berufsorientierung teil. In den Werkstätten der SBH Nordost in Hildesheim konnten sie zwei Wochen lang verschiedene Berufsfelder praxisnah kennenlernen. Im Gegensatz zum klassischen Betriebspraktikum wurde das „Selbst aktiv Werden“ großgeschrieben und die Jungen und Mädchen konnten verschiedene Berufe mit eigenen Händen ausprobieren.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Schülerinnen und Schüler auf die Wirtschafts- und Arbeitswelt vorzubereiten und ihre Kompetenzen für die Berufswahlplanung zu stärken. Dabei wurden sie von echten Ausbilderinnen und Ausbildern betreut, die mit viel Engagement Einblicke in den Berufsalltag vermittelten und die

**Neue Ausschreibung:**

- ANZEIGE -

Rosen&Rüben freut sich auf Ihre Bewerbung!

Hildesheim. Organisator*innen aus der Region Hildesheim, die ihre von Anfang Mai bis Ende Oktober 2026 stattfindenden Veranstaltungen unter der Marke Rosen&Rüben publik machen wollen, können sich bis **31. Januar 2026** über das Onlineformular auf www.rosenundrueben.de bewerben.

Die von einer Jury ausgewählten Projekte erwarten professionelle Werbung in Print- und Onlinemedien, mit Programmheft, Webseite, im Radio und auf Instagram. Neben einer organisatorischen und finanziellen Unterstützung bei Gema-Anmeldungen und Veranstaltungshaftpflicht kann

Rosen&Rüben

eine kostenlose inhaltliche und verwaltungstechnische Beratung in Anspruch genommen werden. Allen Veranstaltungen stehen Dienstleistungen für Infrastruktur und Veranstaltungstechnik im Wert von bis zu 500 Euro zur Verfügung.

Bewerben können sich Initiativen, Vereine, Kulturveranstalter*innen, Kommunen, aber auch Privatpersonen mit bekannten Formaten oder ungewöhnlichen und überraschenden Experimenten. Rosen&Rüben ist ein Projekt des Netzwerkes Kultur und Heimat Hildesheimer Land e. V. Die Planungen dafür laufen unter Vorbehalt der Förderzusagen.

Kolpingsfamilie Harsum:**Lebensmittelpenden Sammlung**

Einige der Sammlerinnen mit Daniel in der Mitte vor dem Markt.

Harsum. Das 3. Mal in Folge hat an einem Samstag im November die Kolpingsfamilie Harsum vor dem Rewe-Markt um Lebensmittelpenden für den Guten Hirten in Hildesheim gebeten. Kauf ein Pfund mehr und gib es uns, so der Slogan ...

Jeder der in den Markt ging bekam einen Zettel ausgehändigt. Darauf waren Lebensmittel angegeben die benötigt werden. Viele hatten zusätzlich ein Lebensmittel in ihren Einkaufswagen gelegt und dann diesen den Kolpingern ausgehändigt. Mit so einem Zuspruch hatte keiner gerechnet. Dankend und positiv wurde diese Aktion angenommen und gutgeheißen.

Am Ende des Tages waren 27 Kisten bis an den Rand gefüllt. Dazu kamen noch 150 Euro-Spende in Bar. Dieses wurde vom Vorsitzenden Martin Kemnau und Harald Jarzembski dem Guten Hirten übergeben. Möglich war dieses alles nur durch die

spontane Zusage des Marktleiters Stefan Cammann vor seinem Geschäft diese Aktion durchzuführen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Teil nahm an der Aktion auch der Brasilianer Daniel Meira da Silva, zurzeit Jahrespraktikant im Diözesanverband Hildesheim. Jahrzehnte hat die Kolpingsfamilie Harsum für Brasilien gespendet. Nun hat hier ein Jugendlicher aus Brasilien mitgeholfen für notleidende, arme und hilfsbedürftige in unserer Diözese zu sammeln, sprich in Hildesheim und Umgebung. Das war für ihn neu, dass es auch hier Menschen gibt, die nicht das Nötigste zum Leben haben.

Text und Fotos:
Günter Pagel



Stand vor dem Rewemarkt

Lieferservice:
 Bestellung unter 05121 7413174



Memo

*Pizza *Pasta*

Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte

*Pizzamehl: Original aus Italien

Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12. geschlossen

25.12. & 26.12. 12 – 22 Uhr

27.12. & 28.12. 12 – 22 Uhr

29.12. bis 06.01. Urlaub

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.deBesuchen Sie uns auch auf 



MEISNER
NATURSTEIN GmbH

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr wünschen wir von Herzen allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Speicherstr. 4-6 · 31191 Algersissen
Tel. 05126 / 1415
info@meisner-naturstein.de

Führerscheinausbildung aller Klassen

Fahrschule gesucht!?

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Vertrauen.

Fahrschule**»S&S«**

Inh. Ch. Sauer

Tel. 0 51 21 - 1 26 57

Zingel 39

31134 Hildesheim

Tel. 0 51 28 - 42 00

Weberstraße 13

31249 Hohenhameln

**HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN****NIEMAND SIEHT,
WIE GUT SIE HÖREN!**

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – **und das nahezu unsichtbar**.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen


ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | Tel. 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | Tel. 05068 2375

www.zingel-optic.de**Werden Sie Testhörer!**

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Diplom-Finanzwirt (FH)
Herbert Schümann
Steuerberater
Oldekopstr. 1, 31134 Hildesheim
Tel. 05121 13620

S

kwg
Zuhause um Hildesheim

Eine entspannte und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2026 wünscht Ihr kwg-Team.

vermieten | bauen | verwalten www.kwg-hi.de

Adlumer gedenken der Gefallenen und Verstorbenen:

Viele Gäste bei Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Bürgermeister Marcel Litfin und Ortsbürgermeister Frank Müller legen einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Adlum. Auch in diesem Jahr gedachten Vertreter aller Adlumer Vereine mit dem Ortsrat und viele Besuchern am Volkstrauertag der Gefallenen und Verstorbenen in den beiden Weltkriegen und bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Ortsbürgermeister Frank Müller lobte die gute Beteiligung und dankte allen, die an der Vorbereitung der Feierstunde am Adlumer Ehrenmal mitgewirkt haben.

Harsums Bürgermeister Marcel Litfin erinnerte daran, dass der Volkstrauertag bereits 1919 in Deutschland eingeführt wurde. In seiner Gedenkansprache gedachte er nicht nur der Gefal-

lenen und Verstorbenen, sondern beklagte, dass erneut Kriege in Europa und Afrika den Weltfrieden gefährden und dadurch ein großes Aufrüsten notwendig werde. Zusammen mit Ortsbürgermeister Frank Müller legte er einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Der Männergesangverein trug im Rahmen der Feierstunde unter Leitung von Felix Dereymaeker drei Lieder vor. Pastor Winfried Henze segnete das Ehrenmal und damit alle Gefallenen und Verstorbenen. Nach dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne lud der Schützenverein zu einem kleinen Imbiss ins Schützenhaus ein. Hubert Kleeberg

Generationenkochprojekt Molitoris-Schule Harsum:

Zusammen schmeckt es am besten!



Harsum. Bereits seit vielen Jahren besteht zwischen der Molitoris-Schule Harsum und den Seniorenheimen in Giesen, Algermissen und Harsum eine enge Projektpartnerschaft, zu der seit Beginn an das Generationenkochprojekt gehört.

Ende November war es endlich wieder soweit! Die Klasse R10a hatte sich mit Klassenlehrer Jens Grages ein Dreigängermenü im Vorfeld überlegt, welches nun gemeinsam mit den vier Bewohnerinnen und Frau Busse von dem Seniorenheim St. Elisabeth Harsum zubereitet wurde.

Gemeinsam wurde Salat geschnippelt, Pizzateig hergestellt und belegt und ein leckerer Coo-

kietraum mit Weintrauben als Nachtisch vorbereitet. Dabei ging es nicht nur um die Zubereitung, sondern auch um gemeinsame Gespräche.

Schnell hatten die Gäste und die Schülerinnen und Schüler der R10a einen Draht zueinander gefunden, sodass sich die ausführlichen Gespräche neben dem Kochen auch um damals und heute drehten. Nach dem gemeinsamen Essen stand bei den Jugendlichen und den Gästen schnell das Urteil fest: Lecker!

Am Ende waren sich alle einig, dass es ein gelungenes Miteinander verschiedener Generationen war.

Melanie Lawrenz

SKODA

Ganz leicht zur Balance finden.

Mit den Škoda **Balance** Sondermodellen.

Bis zu 3.200,- €¹ Preisvorteil

Inkl. 5 Jahren Garantie²

Hier passt alles: Einstiegen und profitieren!

Alles im Leben läuft besser, wenn die Balance stimmt – auch beim Auto. Die neuen Sondermodelle Balance wie Octavia Combi, Karoq, Kamiq oder Fabia sorgen für das perfekte Gleichgewicht: mit sensationellen Preisvorteilen von **bis zu 3.200,- €**, zusätzlichen Extras wie stilistischen Leichtmetallfelgen oder Rückfahrkamera und **5 Jahren Garantie**.

Komfort, Ausstattung, Preis: Bei diesem Angebot passt einfach alles. **Jetzt einsteigen!**

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection am Beispiel des Škoda Octavia Combi Balance und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km). Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach dem jeweiligen Balance Sondermodell (Fabia, Scala, Kamiq, Karoq, Octavia oder Octavia Combi). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Anschlussgarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/service/anschlussgarantie.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

kühl

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG
Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
T 05121 999340
www.autohaus-kuehl.de

Aus der Geschäftswelt ...

Zukunft am Standort Emmerke gesichert:

Familienunternehmen HolzLand Köster regelt Nachfolge

Emmerke (r). Der Holzfachmarkt HolzLand Köster mit 125-jähriger Familientradition in 4. Generation stellt die Weichen für eine stabile Zukunft: Mit der Firma Holz Köster GmbH & Co. KG, hat die Familie Köster eine kompetente und zukunftsorientierte Nachfolgelösung gefunden. Die Übernahme des Unternehmens erfolgt zum 1. Januar 2026.

„Uns war besonders wichtig, eine Nachfolge zu finden, die nicht nur wirtschaftlich überzeugt, sondern auch menschlich zu unserem Unternehmen passt. Die Fortführung am Standort Emmerke war dabei für uns eine Grundvoraussetzung“, erklärt Siegfried Köster. „Mit der Firma Holz Köster GmbH & Co. KG wissen wir unser Lebenswerk in besten Händen – sie kennt unsere Branche, teilt unsere Werte und bringt gleichzeitig neue Impulse für die Zukunft mit.“

Alle Arbeitsplätze bleiben erhalten, der Name HolzLand Köster bleibt erhalten, das Sortiment bleibt erhalten. Die Zukunft des Standortes Emmerke ist gesichert. Mitarbeitende und langjährige Kundinnen und Kunden können sich auch weiterhin auf bewährte Qualität, persönlichen Service und regionale Verbundenheit verlassen.

Die Holz Köster GmbH & Co. KG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des inhaberge-



Angela und Siegfried Köster mit Wieland Stolle.

führten Familienunternehmens Mimung Beteiligungen GmbH mit dem Sitz in Nienburg/Weser, vertreten durch den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer Wieland Stolle. Die Firmengruppe betreibt bereits eine Holzhandlung in Nienburg, Münster und Moormerland und wird den Geschäftsbetrieb in Emmerke als Niederlassung

führen.

„Wir freuen uns über das in uns gesetzte Vertrauen und wollen zusammen mit den Mitarbeitenden die Identität des Unternehmens erhalten und die langjährige Tradition als Teil eines Familienbetriebes fortsetzen“, kommentiert Wieland Stolle.

Siegfried und Angela Köster betonen: „Wir danken von Herzen

all jenen, die uns über so viele Jahre begleitet, unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt haben – unseren Mitarbeitenden, Partnern sowie unseren Kundinnen und Kunden. Mit großer Wertschätzung blicken wir auf das Erreichte zurück und zugleich voller Zuversicht auf eine starke Zukunft von HolzLand Köster in Emmerke unter neuer Führung.“



BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de



Meinen verehrten Kunden und Freunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute!

Daimlerring 61a, 31135 Hildesheim
Tel. 05121-59070

Reparaturen aller Art • Abschlepp- und Bergedienst
TÜV 2 x wöchentlich • Reifenservice/Einlagerung
Autovermietung

fleige-kfz@t-online.de

ADAC Mobilitätspartner

ADAC *BlueMobil*



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Weihnachten zum Wohlfühlen!
Wir wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr 2026 mit kreativen Wohnideen.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

www.baustoff-brandes.de

ICH WÜNSCHE IHNEN UND IHREN FAMILIEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Besonderer Dank gilt all jenen, die auch an den Weihnachtstagen für unsere Gemeinschaft im Einsatz sind und deshalb nicht bei ihren Lieben sein können.

Ihr Landratskandidat

CHRISTOPHER GEDEON



Bleiben Sie auf dem Laufenden

Pflegedienst Thoni GmbH ★
Alten- und Krankenpflege zu Hause

Wir wünschen allen Geschäftspartnern und Klienten ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Büro
Am Mühlenkamp 11 · 31177 Harsum/Adlum
Telefon 05123/408811 · Telefax 05123/408813
– alle Kassen –

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

wünscht
Kfz-Werkstatt Flohr
Tel. 05123 8586 • Ritterstr. 36 • Garmissen

Tagespflege in Bolzum

Jetzt NEU!
Bei uns werden Sie individuell beraten und mit Herz und Verstand betreut.
Lernen Sie uns bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Meffertweg 2 • 31319 Sehnde OT Bolzum
Tel. 05138 - 704 480
www.awoservicehaus-bolzum.de

AWO SERVICEHAUS BOLZUM

CDU-Faktion im Gemeinderat Harsum:

Zukunft unserer Grundschulen in Harsum und Borsum

Harsum. Mit Weitblick für die Zukunft unserer Kinder übernehmen wir als CDU-Faktion in der Gemeinde Harsum Verantwortung: Wir wollen die bauliche Zukunft unserer beiden Grundschulen in Harsum und Borsum nachhaltig gestalten.

Die pädagogischen Konzepte der Grundschulen Borsumer Kaspel und Harsum zur Einführung der Offenen Ganztagschule wurden im Rat mit Dank und Anerkennung aufgenommen. Beide Kollegien haben Konzepte vorgelegt, die Verlässlichkeit, Chancengleichheit, Inklusion sowie eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Mittelpunkt stellen. Zeitgleich befinden wir uns in der Situation, dass die bauliche Situation, auch mit dem Hintergrund einer modernen Ganztagschule, der Grundschulen in Borsum und Harsum gelöst werden muss.

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird an beiden Standorten die Offene Ganztagschule schrittweise eingeführt, beginnend mit dem ersten Jahrgang und dann jährlich aufsteigend.

Hintergrund ist der bundesgesetzliche Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung im Grundschulalter, der ab 2026 zunächst für die Erstklässler gilt und bis 2029 auf alle Jahrgänge ausgeweitet wird. Aus den Beratungen ist bekannt, dass Eltern sich sorgen, ob auch Kinder der höheren Jahrgänge

weiterhin verlässlich betreut werden können. Die Verwaltung hat deshalb Stellen für Erzieher, Sozialassistenten und pädagogische Mitarbeiter ausgeschrieben und steht zugleich eng mit den Schulen in Kontakt, um die erforderlichen Betreuungsräume vorhalten zu können. Unser Anspruch ist es, gemeinsam mit der Verwaltung, die Betreuung aller Kinder sicherzustellen, die diese benötigen.

Mit der Einführung des Ganztags steigen die Anforderungen an Räume erheblich. Dies betrifft u. a. eine Mensa, Differenzierungs- und Rückzugsräume, Inklusionsangebote sowie Bewegungs- und Freizeitbereiche. Fachliche Grundlagen sind dabei sowohl die pädagogischen Raumkonzepte der Schulen als auch die landesweite Schulbau-Planungshilfe des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes und der Architektenkammer, nach der die heutigen Flurschulen in Borsum und Harsum die Standards moderner Clusterschulen nicht mehr erfüllen.

Schon jetzt zeigt der Abgleich von Bestandsflächen und Machbarkeitsstudien, dass beide Schulgebäude sowohl räumlich als auch energetisch und in der Barrierefreiheit deutlichen Handlungsbedarf haben.

Neben den grundlegenden pädagogischen und rechtlichen Vorgaben möchten wir aber

auch ansprechende Schulgebäude planen, in denen sich unsere Kinder wohl fühlen und gerne zur Schule gehen. In beiden Konzepten spielt der pädagogisch gestaltete Mittagstisch eine wichtige Rolle, mit gemeinsamer Esskultur, Regeln des Miteinanders und einem Beitrag zu gesunder Ernährung.

Derzeit werden die Schulen über externe Caterer versorgt. Im Flächenbedarf für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung werden auf Anregung der CDU-Faktion Flächen für eine Küche mitgedacht, in der selbst gekocht werden könnte. Auch wenn heute geeignetes Personal für eine eigene Schulverpflegung schwer zu gewinnen ist, halten wir es für richtig, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, damit langfristig eine frisch gekochte, gesunde Mittagsverpflegung vor Ort möglich wird. Das ist ein Beitrag zur Gesundheitsvorsorge der Kinder und zur Qualität des Ganztags.

Vor diesem Hintergrund hält die CDU-Faktion es für falsch, über Jahre hinweg immer neue Teilmaßnahmen anzustoßen, die am Ende teurer werden und pädagogisch oft nur Zwischenlösungen darstellen. Stattdessen soll eine umfassende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung auf Grundlage der bereits erarbeiteten Machbarkeitsstudien beauftragt werden, um Varianten systematisch zu vergleichen.

Hier gilt es Baukosten, Folgekosten durch Wartung und Instandhaltung, Energieverbrauch, bauliche Qualität und pädagogische Nutzbarkeit der Einzelvarianten aufzustellen und gegeneinander abzuwagen. Gerade auch mit Blick auf den Klimawandel und der unsicheren Entwicklung für den Einsatz fossiler Energieträger gilt es zukunftsfähige und nachhaltige Technologie in die Planung einzubeziehen.

Ziel ist, für beide Grundschulen eine Lösung zu finden, die langfristig tragfähig ist: für die Kinder, für die pädagogische Arbeit und für den Haushalt der Gemeinde.

Es ist Aufgabe der Kommunalpolitik, nicht im kurzfristigen Klein-Klein zu verharren, sondern Schulgebäude zu schaffen, die auch in 20 oder 30 Jahren noch modernen pädagogischen, inklusiven, energetischen und rechtlichen Anforderungen genügen.

Die CDU-Faktion wird diesen Weg konstruktiv begleiten: mit Respekt vor der gewachsenen Schulkultur vor Ort, mit Augenmaß für die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und mit dem klaren Anspruch, unseren Kindern in Borsum und Harsum die bestmöglichen Rahmenbedingungen zum Lernen und Aufwachsen zu bieten.

Luis Bormann,
Sebastian Ernst

till eulenspiegel

familientheater + großes theater _ ab 14 Jahren

Schauspiel nach der bekannten Volkssage in einer Fassung von Moritz Nikolaus Koch mit Passagen aus rede zum unmöglichen theater von Wolfram Lotz _ Uraufführung mit Übertiteln in einfacher Sprache

ab 17. Januar 26
Stadttheater Hildesheim

Tickets unter 05121 1693 1693 und bei bekannten VVK-Stellen

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live

CDU GEMEINDEVERBAND HARSUM

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Ihr CDU-Gemeindeverband Harsum und Ihre CDU-Ratsfraktion.



GLEITZ

www.gleitz-online.de

Musik, Tanz und Gesang in der St.-Georg-Kirche:

Stimmungsvolle Einstimmung in den Advent

Adlum. Auch in diesem Jahr konnten sich die Besucher der bis auf den letzten Platz besetzten St.-Georg-Kirche mit stimmungsvollen Liedern und musikalischen Darbietungen in die Adventszeit einstimmen lassen.

Etwas 50 Mitwirkende von klein bis groß begeisterten mit ihren Darbietungen die Besucher. Eingeleitet wurde die Veranstaltung, die unter dem Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt ...“ stand, mit dem Lied „Von Gnaden singt dies wunderschöne Lied“ nach der Melodie von Amazing Grace, im Wechsel gesungen von Anna-Lena Hartmann und Karina Bolik, dem Männergesangsverein Adlum und den Besuchern, begleitet durch die Musikgruppe.

Fördervereinsvorsitzender Hubertus Hartmann zeigte sich in seiner Begrüßung erfreut, dass wieder so viele Besucher gekommen waren ... Freude zeigten auch die kleinen Tänzerinnen und Tänzer des MTV Adlum unter Leitung von Melanie Hartmann bei ihrer Vorführung, die von vielen Müttern und Vätern auf Video aufgenommen wurden. Mit gutem Können über-



Viele Musiker füllten den Altarbereich.

zeugten auch die Schülerinnen und Schüler der Saxophongruppe unter Leitung von Finja Grimsel zusammen mit Pauline Falk mit ihren Musikvorträgen, u. a. It's beginning to look a lot like Christmas, Holly Jolly Christmas und A Minute Christmas Concert. Der MGV Adlum ließ von der Empore der Kirche mit zwei weihnachtlichen Chorälen sein

vierstimmiges Stimmvermögen erschallen.

Auch die achtköpfige Adlumer Flötengruppe begeisterte mit ihren bekannten Weihnachtsliedern mit. Ein musikalischer Leckerbissen war zum Schluss auch das „Ave Maria“ von Hubert Kwiotek auf der Trompete und Maike Thomas am Piano. Pastor Winfried Henze freute

sich über diese Einstimmung in die Adventszeit und rief dazu auf, weiterhin an den Gottesdiensten in der Pfarrgemeinde teilzunehmen.

Im Anschluss trafen sich die Besucher noch auf dem Bernhardshof, wo sie bei Punsch und Bratwurst noch miteinander plauschen konnten.

Hubert Kleeberg



Hubert Kwiotek begeisterte mit seinem Trompetensolo „Ave Maria“, begleitet von Maike Thomas am Piano.



Das Saxophon-Sextett: Finja Grimsel, Jonah Falk, Lena Dittrich, Pauline Falk, Nick Degen und Sabine Petersen, dahinter die Flötenspielerinnen.



Die Musikgruppe unter Leitung von Hubertus Hartmann.



Die Zuschauer waren von den Darbietungen begeistert.

Motivationsschub durch neue Trikots:

Frischer Look für die SSV Förste Damen

Förste. Die Damenmannschaft der SSV Förste durfte sich zum Start in die neue Saison 25/26 über einen besonderen Motivationsschub freuen. Die neuen Trikots sorgen nicht nur optisch für frischen Wind, sondern stärken auch das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team. Möglich wurde dies durch das großzügige Sponsoring von Xenia Regel von der Deutschen Vermögensberatung (DVAG).

Mit den neuen Spielkleidung fühlt sich die Mannschaft rundum wohl. Die Trikots bringen frischen Schwung in das Team und geben einen zusätzlichen Motivationsschub für die kommenden Aufgaben.

Das Engagement von Xenia Regel ist eine wertvolle Unterstüt-



Neue Trikots für die Damenmannschaft der SSV Förste.

zung für den lokalen Sport und trägt maßgeblich zur Weiterentwicklung der SSV Förste Damen

bei. Mit der neuen Ausstattung blickt das Team optimistisch auf die nächsten Begegnungen und

bedankt sich herzlich für die großzügige Förderung.
Oliver Wenningmann

**HOFCAFÉ IM
Obstgarten**
www.hofcafe-im-obstgarten.de

Frohe Weihnachten

We machen Winterpause bis zum 13. März 2026

- - hausgebackene Kuchen und Torten -
- - leckere Kaffeespezialitäten -

Anke Bodenburg, Oberdorf 5, 31185 Bettrum

KATTGE
BAUUNTERNEHMEN

**Wir wünschen unseren Kunden
eine frohe Weihnacht und
ein gesundes neues Jahr.**

Kattge Bauunternehmen GmbH | Ahstedter Straße 21 | 31174 Schellerten
Phone: +49 (0) 5123 40 64 300 | info@kattge.com
www.kattge.com

HOTOPP
Sanierungstechnik GmbH

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit

Weidenweg 56 | 31241 Ilsede | Tel.: 05172 – 12 98 48
eMail: info@hotopp-sanierungstechnik.de
www.hotopp-sanierungstechnik.de

PC - NANNY

wünscht ein frohes Fest und
ein erfolgreiches Jahr 2026

Halberstädter Poststr. 1A
31174 Schellerten - Dinklar
Telefon: 05123 - 376 2102
www.pc-nanny.de

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Wenn's tropft, gluckert oder kalt wird – Sie haben an uns gedacht.
Dafür möchten wir einfach mal **DANKE** sagen! Danke für Ihr
Vertrauen, Ihre Freundlichkeit und die vielen netten Gespräche
das ganze Jahr über.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Ihnen.
Bleiben Sie gesund und glücklich.

Oliver & Tanja Schulting mit Kevin Zingler

REUSCH Sanitär &
Heiztechnik GmbH

Kniepenburg 10 · 31185 Söhlde · Tel.: 0 51 29 / 414
info@reuschgmbh.de · www.reuschgmbh.de

avacon

**Wir wünschen
Ihnen ein
besinnliches
Weihnachtsfest**

Avacon Netz GmbH
Jacobistraße 3
31157 Sarstedt
avacon.de

Neujahrskonzert der Musik-Gemeinschaft:

Start ins neue Jahr mit musikalischen Highlights

Giesen. Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen des Musikzug Giesen e. V. geht zu Ende. Doch das nächste Highlight steht bereits bevor: Am **Sonntag, 11. Januar 2026**, lädt die Musik-Gemeinschaft Giesen-Himmelstür alle Musikfreunde herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert in die Mehrzweckhalle Giesen ein.

Ab 14 Uhr können sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen auf einen gemütlichen Nachmittag einstimmen. Um 15.30 Uhr beginnt das Konzert, das nicht nur

mit einem abwechslungsreichen Programm, sondern auch mit einigen Überraschungsgästen für besondere Momente sorgen wird.

Besonderes Extra: Während des Konzerts wird ein exklusives Wohnzimmerkonzert verlost – eine einmalige Gelegenheit, die Musik-Gemeinschaft ganz privat zu erleben! Füllen Sie schon jetzt den Flyer aus und nehmen an der Verlosung teil.

Seien Sie gespannt auf einen musikalischen Jahresauftakt voller Emotionen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Daniela Rak*

Allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026

Seit 125 Jahren

Wolff & Hahn

Zaunbau

Inhaber Lars Kothe e.K.

Am Flugplatz 18 · 31137 Hildesheim · Telefon 0 51 21 / 5 44 10

E-Mail info@wolff-und-hahn.de · www.wolff-und-hahn.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN

We wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Goschenstraße 77 | 31134 Hildesheim | hildesheim@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com/hildesheim

Ihr kompetenter Partner rund ums Haus.

GUIDO FIENE

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Eschenweg 32
31177 Harsum
05127-909913
05127-909914

Wucherpfennig

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unser „Dankeschön-Angebot“:
5 Berliner nur 6,- €

Dieses Angebot gilt vom 29.12. bis einschl. Silvester.

Wir freuen uns über rechtzeitige Vorbestellungen für die Feiertage.

Ihre Bäckerei Th. Wucherpfennig
Lindenstr. 2 · 31177 Harsum/Borsum · Tel. 0 51 27/90 93 99

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Harsum begeistert beim 48. großen Blaskonzert:

Gelungenes Debüt eines jungen Dirigenten



Das Orchester des Harsumer Musikzuges begeisterte beim Konzert unter der Leitung von Luis Ernst.

Harsum. Ausverkauft hieß es beim 48. großen Blaskonzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr im prallvollen Forum der Harsumer Molitoris-Schule. Einige der Zuhörer konnten das Konzert notgedrungen nur im Stehen genießen oder setzten sich einfach auf den Fußboden zwischen den Reihen. Bei diesem Konzert gab es aber eine Besonderheit, denn als neuen Dirigent, stellte Musikzugführer Michael Kreipe den 27-jährigen Luis Ernst vor, der das Orchester erst Anfang Juni übernommen hatte. Er ist der Sohn des ehemaligen Dirigenten Andreas Ernst, der beim Konzert im vergangenen Jahr das Dirigat nach 30 Jahren abgegeben hatte.

Danach fand eine Suche nach einem neuen Dirigenten statt, die aber nicht sofort gelang, sagte Kreipe. Beim Wertungsspielen Ende Mai in Ulm half dann Robin Boie als Dirigent spontan aus, der als Berufsmusiker beim Heeresmusikkorps in Hannover musizierte und in seiner Freizeit den Musikzug der Feuerwehr Sorsum leitet. Dann bot sich Luis Ernst dem Musikzug als Dirigent selbst an. Er studiert an der Uni in Hannover das Lehramt „Schulmusik“.

Ein Lehramtsstudium in Schulmusik ist ein grundständiger Studiengang, der auf die Ausbildung von Musiklehrern an verschiedenen Schularten vorbereitet. Das gilt auch besonders für das Dirigieren von Orchestern. Als

„Amateurmusiker“ hat er jedoch die musikalische Schule beim Musikzug in Harsum durchlaufen.

Angefangen hat er bereits im Alter von fünf Jahren in einer Blockflötengruppe. Dann lernte er mit acht Jahren das Spielen auf der Trompete und dem Flügelhorn. Über das Jugendorchester ging es dann später ins Hauptorchester, wo er bis heute aktiv ist. So ganz nebenbei spielt er im Orchester auch mal die normale Gitarre oder die E-Gitarre.

Zu seinen musikalischen Schätzchen zählt aber auch das Spielen auf dem Klavier oder auf dem Keyboard. Bei seinem ersten Konzert setzte der junge Dirigent sichtlich auf eine kontrastreiche dynamische Gestaltung der Musik im Orchester. Das erledigte

sikfestes in Ulm gespielt hatten. Dafür gab es von den kritischen Wertungsrichtern dort ein „Sehr gut“. Danach folgten das schottische Stück „Loch Lomond“ und der flotten Polka „Grenzenlos“ von Peter Leitner.

In zweiten Teil beeindruckte das Orchester mit dem österreichischen Armeemarsch „Seyfertitz“, dem „Tangled Medley“ mit Solist Andreas Ernst am Saxophon, Melodien von Herbert Grönemeyer und der Polka „Die letzte Runde“.

So kam das Orchester nicht um zwei lautstark geforderte Zugaben herum. Das Orchester bedankte sich mit „It's My Life“ und „Du hast den Farbfilm vergessen“. Unter den Zuhörern waren mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann auch Gemeindebrandmeister Sebastian Vogel, Ortsbrandmeister Nicolas Mehwald, der Präsident des Niedersächsischen Musikverbandes Johannes Opitz als Musiker im Orchester, Andre Dräger vom Kreismusikverband, Ortsbürgermeister Michael Wedig und Harsums stellvertretende Bürgermeisterin Michaela Vollmer.

Dirigent Ernst zeigte sich nach dem Konzert sehr zufrieden, denn er selbst hatte natürlich vorher Lampenfieber und kleine Bedenken, ob alles klappt. Das aber hat er mit Bravour gemeistert.

Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens



Der junge Dirigent Luis Ernst meisterte das Dirigat auf Anhieb wie ein Profi.



Das Forum der Molitoris-Schule war bis auf den letzten Platz gefüllt und es gab von den Zuhörern viel Beifall.

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Sperling Holzbau GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Oberre Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

All unseren Kunden, Freunden und Helfern wünschen wir besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr!

Rengelshausen

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Konrad-Adenauer-Str. 33 · 31139 Hildesheim · Telefon (051 21) 26 36 78

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Partner des

TEAM 48 VOLLEYBALL

2. Volleyball-Bundesliga

HEIMSPIELE 2025/2026

Sporthalle Marienburger Höhe - Greifswalder Str. 7 - Hildesheim

Sa. 10.01.26 20.00 Uhr RC Sorpesee

Sa. 17.01.26 20.00 Uhr SSF Bonn

Sa. 31.01.26 20.00 Uhr SCU Emlichheim

So. 01.02.26 16.00 Uhr Schweriner SC II

Weitere Infos unter: team48volleyball.de

Naturschutzverein Borsumer Kaspel im OVH:

Lebensadern im Doppelpack – Straßen und ihre Alleen

Borsum. Gerade halte ich eine Broschüre des Niedersächsischen Heimatbundes über Baumalleen in den Händen. Ein Dauerthema bei Stellungnahmen des Naturschutzes zum Straßen- und Radwegebau.

Die bewusste Anlage von Alleen im 17. Jahrhundert diente militärischen und wirtschaftlichen Zwecken: Die Straßen sollten markiert, befahrbar gehalten und bei jedem Wetter gut erkennbar sein. Die Bäume boten Menschen und Tieren auf den langen Märchen Schatten und etwas Schutz vor schlechter Witterung. Auch zur besseren Verteilung von Gütern brauchte man in dieser Zeit neue Verkehrswege. Viele von ihnen wurden schnurgerade geführt, um den Transport zu beschleunigen. Die Wurzeln der entlang dieser Wege gepflanzten Bäume sollten den Straßenkörper befestigen und den Wegeverlauf markieren. Unbefestigte und seitlich nicht begrenzte Straßen waren in den Jahrhunderten zuvor bis zu 100 Meter breit. Die Fuhrleute eröffneten neue Fahrspuren und pflügten dabei häufig durch landwirtschaftliche Kulturen.

Bei der Anlage der historischen Alleen hatte natürlich niemand damit gerechnet, dass spätere Generationen mit 100 km/h zwischen den Baumreihen entlangbrettern würden. Mahnende Kreuze und trauernde Angehörige zeugen in der Moderne von den Schattenseiten dieser Ent-



wicklung.

Wie soll mit diesem Problem umgegangen werden? Es gab Bestrebungen, den Straßenraum mit der Kettensäge von den historischen Relikten zu befreien und der „Fahrdynamik“ Priorität einzuräumen – was weg ist, steht schließlich niemandem im Wege. Glücklicherweise gab es schon immer andere, die das differenzierter sahen. Für sie waren Baumalleen mehr als nur Straßenrandbewuchs.

Alleen sind schließlich landschaftsbildende Elemente mit historischer Tradition. Wir alle kennen das: Bei Radtouren durch die Feldmark bieten die Baumreihen entlang des Straßennetzes schon aus der Ferne eine Orientierungshilfe. Alte Linden, Eichen

und Kastanien wirken auch heute noch wie natürliche Klimaanlagen. Sie senken die Temperaturen an heißen Sommertagen durch Verdunstungskühlung und reduzieren die Aufheizung der Verkehrsfläche.

Darüber hinaus filtern sie Feinstaub und bieten zahlreichen Tierarten Lebensraum. Jeder Baum bietet Fledermäusen, Vögeln und Insekten potenziell Unterschlupf und Nahrung. Die Baumreihen selbst wirken für die Natur wie „Straßen“ (lineare Strukturen), die einzelne, verstreut liegende Lebensräume verbinden.

So wird der genetische Austausch gefördert und zugleich ein Rückzugsort geboten, wenn es in der näheren Umgebung

zu Störungen kommt. Flexible Planungen sind auch beim Bau neuer Radwege erforderlich. Der angestrebte Lückenschluss kollidiert häufig mit dem Mangel an geeigneten Tauschflächen, um die vorhandenen Alleen und den Wurzelraum der einzelnen Bäume ausreichend zu schützen und gleichzeitig den technischen Vorgaben an die Verkehrssicherheit und den Bauwerksstandards zu genügen. Hier ist im jeweils Kreativität gefragt.

Übrigens: Eine interaktive Karte über registrierte Alleen findet der Interessierte unter www.alleen-niedersachsen.de.

Jeder kann beim Schließen der noch verbliebenen „weißen Flecken“ mitmachen. Ein Klick auf das Gemeindegebiet zeigt, dass die Erfassung noch Lücken aufweist. Regional aktive Naturschutzinteressierte und Heimatkundler sind aufgerufen sich hier einzubringen.

Übrigens: wer sich eingehender mit dem „Lesen“ einer Landschaft beschäftigen möchte, dem sei das Buch von Hansjörg Küster (2012), Die Entdeckung der Landschaft; Beck-Verlag, ans Herz gelegt.

Küster war Professor für Pflanzenökologie am Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover und zuletzt Ehrenpräsident des Niedersächsischen Heimatbundes. Er verstarb im Februar 2024.

Winfried Kauer



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski Tel. 05121 65163
Sierstorfskamp 10a Mobil 0172 4020852
31137 Hildesheim info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

**Wir wünschen unseren Mitgliedern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Gabriele Hubertz
Beratungsstellenleiterin
Rathausstraße 38, 31180 Giesen
Tel. 05121 9978870
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vl Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN**



FRIEDRISCHAK
RAUMAUSSTATTUNG

Unseren verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein *frohes
Weihnachtsfest*
und viel Glück im neuen Jahr!

Tel.: 05126/1821 • www.friedrichak.de

Frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins Jahr 2026!



Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
sagen Danke für ein
wundervolles
Jahr 2025!



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20
31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-545600
www.autohaus-tschesche.de



DACIA
EINFACH GUT

Vom 20.12.25 bis
zum 04.01.2026 ist
das Autohaus
geschlossen.



Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung und Rechtspflege

Info-Termine Schuljahr 2026/2027
22.01.2026 19.02.2026 17.03.2026
23.04.2026 20.05.2026 22.06.2026
Jeweils von 14 – 18 Uhr.
Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

Buhmann-Schule Hildesheim
Hindenburgplatz 1 · 31134 Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 3 30 73
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

Unser Team möchte vor den Weihnachtstagen und zum Jahresende die Gelegenheit nutzen, unseren Fahrgästen für die gelungene Zusammenarbeit in diesem Jahr Danke zu sagen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!



TMB Brandt in Borsum Inh. S. Brandt

(ehemals Fa. Giesemann)



Krankentransporte aller Art (bis 7 Pers.), auch Rollstuhlfahrten

Aseler Straße 3 | 31177 Borsum | Mobil 0151 72914743



Die HEIMSPIELE der GRIZZLYS

1. Volleyball-Bundesliga | Sparkassen-Arena Hildesheim

Di. 23.12.25 19.00 Uhr Barock Volleys MTV Ludwigsburg
Sa. 03.01.26 19.00 Uhr cerebricks VOLLEY GOATS Mitteldt.
Di. 13.01.26 19.00 Uhr Energiequelle Netzhoppers KW
Sa. 24.01.26 19.00 Uhr VCO Berlin
So. 25.01.26 16.00 Uhr VfB Friedrichshafen

Alle Spiele und weitere Infos: homeofgrizzlys.de

VVK: ticket.homeofgrizzlys.de



Vorsitzender Martin Kemnah überreicht Scheck in Höhe von 400 Euro:

Kolpinggedenktag zum 99. Bestehen

Harsum. Erfreut zeigte sich Vorsitzender Martin Kemnah über den guten Besuch beim Kolpinggedenktag im Pfarrheim. Besonders erwähnte er die Jugendlichen, die erschienen waren. Begonnen wurde der Abend mit adventlichen Gedanken, vorgetragen von Rosemarie Pagel und Gedanken und Sinn des Kolpinggedenktag, der so Günter Pagel, bereits 99 Jahre in diesem Jahr in Harsum durchgeführt wird. Unter den Anwesenden war auch der Brasilianer Daniel und Martin Knöchelmann vom Diözesanverband. Daniel war das Pfarrheim nicht fremd, hatte er doch vor zwei Jahren hier in Harsum an einem vierwöchigen Camp teilgenommen.

An diesem Abend überreichte Vorsitzender Martin Kemnah Claudia Linkogel einen Scheck in Höhe von 400 Euro. Gedacht ist dieses Geld für die Kolpinger in der Ukraine, die sich dort für die Mitmenschen stark einbringen. Nach dem Transport mit zwei Sprintern in diesem Jahr,



Überreichung des Schecks durch Vorsitzenden Martin Kemnah an Claudia Linkogel.

an dem auch Claudia Linkogel beteiligt war, soll im Frühjahr ein weiterer Transport folgen. Mitgenommen werden bedürftige Hilfsmittel, die von der Ukraine Martin Knöchelmann angegeben werden.

Erwirtschaftet wurde dieses Geld beim fröhlichen Erntedankfest. „Wir sind Kolping,

Menschen dieser Zeit und wir handeln aus Verbundenheit.“ Dieses am Abend gesungene Lied war keine Floskel. Mit dem Geldbetrag haben die Kolpinger aus Harsum ihre Verbundenheit mit der Ukraine gezeigt. Wie heißt es doch: „Worten folgen Taten!“

2026, so der Vorsitzende, be-



Viele Besucher kamen zum Kolpinggedenktag.



Links der Brasilianer Daniel, rechts daneben Mitglieder der jungen Alten.

Volleyball-Bundesligist verpflichtet US-amerikanischen Außenangreifer Cody Kessel:

Transferknaller bei den GRIZZLYS

Giesen. Die Helios GRIZZLYS Giesen haben auf dem Transfermarkt ein klares Zeichen gesetzt und sich mit dem erfahrenen US-amerikanischen Außenangreifer Cody Kessel verstärkt. Der 34-Jährige wechselt mit sofortiger Wirkung vom israelischen Spitzenclub Maccabi Tel Aviv nach Niedersachsen und erhält das GRIZZLYS-Trikot mit der Nummer 11.

In der Volleyball-Bundesliga ist Kessel kein Unbekannter: Mit den Berlin Recycling Volleys gewann der US-Amerikaner bereits mehrfach die Deutsche Meisterschaft sowie den DVV-Pokal und bringt damit reichlich Erfahrung

und positive Energie ins Team von GRIZZLYS-Cheftrainer Itamar Stein.

Stein zeigt sich hochzufrieden mit der schnellen Nachverpflichtung, nachdem Außenangreifer Juan Gonzalez vor wenigen Tagen das Team verlassen hatte: „Ich bin sehr glücklich, dass wir schnell auf dem Markt reagieren konnten und wir haben großes Glück, dass wir Cody zum richtigen Zeitpunkt verpflichten konnten. Cody ist ein kompletter Spieler, der viel Energie, Erfahrung und Wissen mitbringt. Er kennt die Liga und ist super begeistert, dem Team beizutreten. Nach so vielen Jahren, in denen ich „gegen“ ihn gecoacht habe, freue ich mich, dass er endlich auf unserer Seite ist.“

Cody Kessel selbst richtet sich in seinen ersten Worten direkt an die Fans der GRIZZLYS: „Hello GRIZZLYS Fans und Family, ich habe das Gefühl, dass wir uns schon aus vielen heißen, spaßigen Duellen als Gegner in den deutschen Ligen kennen. Ich freue mich sehr, diesem starken Team beizutreten und hart zu arbeiten, um gemeinsam unsere



Nur wenige Stunden nach seiner Verpflichtung stand Cody Kessel bereits in Freiburg mit den GRIZZLYS auf dem Platz.

Foto: Elisabeth Kloth

beste und stärkste Version zu leben. Wohin ich auch gehe – ich gehe immer mit ganzem Herzen, vollem Antrieb und voller Präsenz. Das verspreche ich euch!“

Mit der Verpflichtung des US-Amerikaners, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache,

gewinnt das Rudel einen vielseitigen und ligaerfahrenen Außenangreifer mit viel Volleyball-Intelligenz hinzu – ein starkes Signal für die kommenden Aufgaben der Helios GRIZZLYS Giesen.

Vanessa Persson

KRAUS MARKISEN ROLLADEN
GmbH

★ Allen Bekannten, Geschäftspartnern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest ★ und gute Zusammenarbeit auch in 2026! ★

Betriebsurlaub vom 15.12.2025 bis einschließlich 2.1.2026

Telefon (0 51 21) 26 22 15 · www.kraus-rolladen.de
Rex-Brauns Straße 9 · 31139 Hildesheim



Malermeisterbetrieb
Tobias Hilgendorf

Peiner Landstraße 214
31135 Hildesheim
05121 / 58130
0176 - 5590 9231
maler-hilgendorf@web.de
www.maler-hilgendorf.de



Aus der Geschäftswelt ...

25 Jahre im Zeichen des Apfels:

macademy feiert Jubiläum

Sarstedt (r). Als Torge Schäfer im Jahr 2000 zusammen mit seinem Geschäftspartner Thomas Leyhe die Firma macademy in Hannover gründete, waren Computer der Marke Apple noch absolute Exoten.

Bereits zu dieser Zeit hatten sich beide aber in den Macintosh verliebt und arbeiteten bereits viele Jahre damit. Seinen ersten Mac LC hatte sich Schäfer 1990 noch während des Informatik-Studiums für unglaubliche 7.000 DM gekauft, ein paar Jahre später arbeitete er neben dem Studium in einem Apple Store in Hannover und begann damals als Mac-Spezialist, den Kunden beim Einrichten der Computer zu helfen. Die ersten Aufträge für die neue Firma macademy waren der Apple-Support in Druckereien und Werbeagenturen sowie Schulungen und Trainings, daher auch der Name. Später kam die Software-Entwicklung hinzu – einerseits als Auftragsprogrammierung für Kunden, aber auch die Erstellung von eigenen hoch spezialisierten Software-Produkten, die bis heute weltweit im Einsatz sind.

Heute steht der technische Support und die Beratung von Apple-Anwendern im Vordergrund.



Fotos: Anja Frick

Neben Firmenkunden in der Region und darüberhinaus werden seit 2018 im Apfelladen in der Holztorstraße in Sarstedt auch private Kundinnen und Kunden betreut. Der Service von macademy beginnt mit genauer Analyse des Problems, um dann mit fachkundigem technischen Sachverstand und jahrzehntelanger Erfahrung die Ursache des Fehlers zu beheben. Torge Schäfer ist dabei die nachhaltige Nutzung der Technik sehr wichtig. Er möchte, dass die Geräte möglichst lange genutzt werden können. Und wenn es dann doch ein neues

Modell sein soll, so kann macademy alle Geräte von Apple – Macs, iPads und iPhones – und auch das passende Zubehör dazu liefern – Installation und Einrichtung inbegriffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Firma ist das Thema „Smart Home“, also die digitale Steuerung und der Schutz des eigenen Zuhause direkt vom iPhone aus.

Vom **1. bis zum 20. Dezember** bietet macademy attraktive Rabatte und Jubiläums-Aktionen an.

Torge Schäfer freut sich auf Ihren Besuch!

25 Jahre

macademy®

Der Apfelladen

Holztorstraße 59
31157 Sarstedt
0 50 66 - 90 39 444
www.der-apfelladen.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026.

Cool Geschenke & Jubiläums-Aktionen



All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein **frohes Weihnachtsfest** und ein gesundes **neues Jahr**.



fischer

Gerüstbau- und Maler-Fachbetrieb seit 1962

Heizung · Sanitär · Solar · Biomasse

JÖRG BOKELMANN

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Mit diesem Weihnachtsgruß bedanken wir uns für die **angenehme Zusammenarbeit** in diesem Jahr sowie das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit:

Wir wünschen Ihnen ein **friedvolles Weihnachtsfest**, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Jörg Bokelmann und Team

Heizung · Sanitär · www.bokelmann-shk.de · Teichstraße 16 · 31174 Ottbergen · Tel. (05123) - 78 00 · Fax 47 98

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRUNFALL?

Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

das LebensWERK



Buddes Hof

Ihr Senioren- und Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Appartements
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde

Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp

IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pfleg
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt

Tel: 05066 - 9 04 89-0

Ambulante Pflege

ZUHAUSE RUNDUM VERSORG

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim

Tel: 05121 - 13 37 83



Frohe Weihnachten!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen im Jahr 2025 – und wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Weil's um mehr als Geld geht.



Wir wünschen allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

CAR-WASH KLIMASCHKA ÖLSBURG

Juchhu, wir haben eine super neue Waschanlage! Sie und Ihr Auto werden begeistert sein.

CLASSIC DEKRA Continental Vergütung

An der Fuhne 64 - Ölsburg Groß Ilsede
Fon: 05172 7766
Mail: klimaschka-ilsa@t-online.de
www.automotorreifen.de

Tankstelle MO-SA 7-20 Uhr · SO 9-12 Uhr
CAR WASH MO-SA 8-19 Uhr
Werkstatt MO-FR 8-17 Uhr · SA 9-12 Uhr
DEKRA/TÜV/AU Mittwoch

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Frank Laufer
Inh. Tim Laufer
Elektromeister

Giesen, Uferweg 20
Tel.: (05121) 777786
laufer_elektro@web.de

Beratung – Planung – Durchführung

Malermeister Sander

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr!

Anstelle von Weihnachtsbriefen und Präsenten spenden wir in diesem Jahr an die Deutsche Krebshilfe und den Verein für krebskranke Kinder Hannover.

Autohaus Sellmann
Ein Weg der sich lohnt.

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 / 516766
E-Mail: info@tumweltdienste.de
www.tumweltdienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion

#GOGRIZZLYS

365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121 / 516766

Günter Klimaschka hat ein riesen Herz für Kinder:

Anzeige

Große Investition in die Zukunft

Groß Ilsede/Ölsburg. 350.000 Euro hat Günter Klimaschka in seine neue Waschstraße investiert. Diese sorgt seit Anfang Oktober für beste Waschergebnisse.

Die neue Technik ist effizient und nachhaltig, und zusammen mit der beliebten und bewährten Ceramik-Langzeitversiegelung bietet sie eine sanfte, lackschonende Reinigung, dauerhaften Schutz vor Umwelteinflüssen wie Hitze oder Kälte und sorgt für einen brillanten Glanz.

Zeitgleich im Oktober, startete Klimaschka auch mit der inzwischen 18. Aktion „Classic wäscht für...“ Diesmal gehen 1.000 Euro an die Kita Farben-



Cristina Klein von der Firma Klimaschka überreichte 1.000 Euro an die Kita Farbenland in Ölsburg, die sich riesig darüber freuen.

land in Ölsburg. Aufgerundet 500 Euro brachten die Wäschchen ein und 500 Euro steuert die Firma Classic Tankstellen GmbH bei. Vielen Dank an alle, die dies durch den Kauf einer Wäsche, oder auch mit einem extra Euro nebenbei möglich gemacht haben.

Die Kinder und die Erzieherinnen freuen sich sehr über die 1.000 Euro und wissen schon was sie damit machen werden. Es wird ein neues Spielgerät für den Außenbereich angeschafft.

Eine tolle Sache so kurz vor Weihnachten. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes glückliches 2026.

Aus der Geschäftswelt ...

Vertrauen in die Zukunft:

Sparkassenvorstand Ingmar Müller ist für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Trägerversammlung der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine hat vor Kurzem einstimmig der Verlängerung des Vorstandsvertrages von Ingmar Müller um fünf Jahre zugestimmt. Zuvor hatte bereits der Verwaltungsrat die Wiederbestellung und Vertragsverlängerung beschlossen. Ingmar Müllers Vertrag läuft somit weiter bis zum 31. März 2031.

„Ich danke dem Verwaltungsrat und der Trägerversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit“, sagt Ingmar Müller. „Damit habe ich insbesondere die Chance, den Weg unserer



Sparkasse im Firmenkundengeschäft weiter maßgeblich und erfolgreich zu gestalten.“

Ingmar Müller betont zudem die enge und vertrauensvolle Kooperation mit seinen Vorstands-

Kollegen Jürgen Twardzik und Steffen Lange: „Gemeinsam haben wir viel erreicht. Ich bin stolz auf den Weg, den wir gemeinsam gegangen sind, und freue mich darauf, den eingeschlagenen

Kurs unseres Hauses weiter mit zu gestalten.“

Bernd Lynack, Vorsitzender des Verwaltungsrates, sieht in der Verlängerung des Vorstandsvertrages ein starkes Signal für Kontinuität und Stabilität: „Unsere Sparkasse bleibt damit ihrem Leitbild treu, die finanzielle Zukunft der Menschen in der Region Hildesheim, Goslar und Peine nachhaltig zu sichern und zu fördern.“

„Unsere schöne Region ist meine Heimat geworden. Es erfüllt mich mit Stolz, sie in meiner Funktion weiter zu unterstützen und zu fördern“, resümiert Ingmar Müller abschließend.

Jens Becker

Synode beschließt Klimaschutzmanagementkonzept und will sofort mit der Umsetzung beginnen:

Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt setzt sich klare Ziele für den Klimaschutz

Hildesheim. In einer Sonder- sitzung hat die Synode des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt ohne Gegenstimmen ein Klimaschutzmanagementkonzept beschlossen. Ziel des Konzeptes ist es, die Treibhausgasemissionen bis 2045 auf Null zu bringen. Zwischenziel ist eine Reduzierung gegenüber dem Vergleichsjahr 2023 um 80 Prozent bis 2035. Dies entspricht den Vorgaben des Klimaschutzgesetzes der Landeskirche Hannovers. Der Kirchenkreis hat sich zusätzlich das Ziel gesetzt, bis 2030 eine Reduzierung um 60 Prozent zu erreichen.

Gleichzeitig hat die Synode zugestimmt, eine halbe Stelle, befristet auf fünf Jahre, für einen Ingenieur oder eine Ingenieurin einzurichten, um die Gemeinde- den bei baulichen Maßnahmen zu unterstützen.

Als Anschlussfinanzierung werden außerdem einmalig 200.000 Euro für die Jahre 2026 bis 2028 bereitgestellt. Mit der Umsetzung des Konzeptes will der Kirchenkreis schon in den nächsten Tagen beginnen.

Pastor Lutz Krügener als Vorsitzender des Klimaschutzausschusses und Martin Ermer als stellvertretender Vorsitzender stellten der Synode das Konzept vor, das seit 2024 von einer Arbeitsgruppe erstellt wurde. Nach einer ersten Lesung im Juni dieses Jahres seien noch viele Änderungsvorschläge verschiedener Gremien und Personen eingearbeitet worden, berichteten sie. Das Konzept enthalte konkrete Maßnahmen, um „verbindlich



Für das Klimaschutzmanagementkonzept gab es breite Zustimmung in der Synode.

und schnell“ die Emissionen zu senken. Der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt hat sich mit dem Programm Öko-faire Gemeinde und dem Friedensort Lernen eine Welt zu sein schon seit längerem für den Klimaschutz eingesetzt. Doch nur so weiterzumachen wie bisher reiche nicht aus, die Ziele zu erreichen, betonten Krügener und Ermer. Für die Umsetzung seien auch die Ehrenamtlichen unverzichtbar.

Aus der Synode wurden Bedenken geäußert, ob Ehrenamtliche die geforderte Mitarbeit leisten könnten, beispielsweise bei der regelmäßigen Lieferung von Daten zum Energieverbrauch. Gerade für kleine Gemeinden mit wenigen Mitgliedern im Kirchenvorstand oder großen Gemeinden wie Zwölf-Apostel Sarstedt-Land

mit besonders zahlreichen Gebäuden sei das sehr anspruchsvoll.

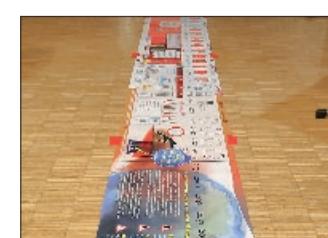
Krügener riet davon ab, die Forderungen des Konzeptes abzuschwächen. Für das Thema könnten möglicherweise Ehrenamtliche gewonnen werden, die bisher nicht in kirchlichen Gremien mitwirkten. Jens Diedrichsen aus dem Kirchenvorstand von St. Paulus Hasede erinnerte daran, dass nach ersten Erfahrungen in der Praxis immer noch Änderungen am Konzept möglich seien. „Wenn wir Klimaschutz wollen, müssen wir dazu stehen“, sagte er. „Lasst uns anfangen.“

Das Konzept wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Wiebke Barth



Martin Ermer und Lutz Krügener stellten den Mitgliedern der Synode das Konzept vor.



Ein Zeitstrahl zur Erderwärmung auf dem Boden des Sitzungssaals machte die Dringlichkeit des Klimaschutzes deutlich.

Verschiebung der Abfuertage durch Feiertage im Jahr 2025

1. Weihnachtstag von Montag (wird vorgezogen!)	22. 12. 2025 auf Samstag	20. 12. 2025
von Dienstag	23. 12. 2025 auf Montag	22. 12. 2025
von Mittwoch	24. 12. 2025 auf Dienstag	23. 12. 2025
von Donnerstag	25. 12. 2025 auf Mittwoch	24. 12. 2025
2. Weihnachtstag von Freitag	26. 12. 2025 auf Samstag	27. 12. 2025
1. Januar 2026 (Neujahr)	01. 01. 2026 auf Freitag	02. 01. 2026
	02. 01. 2026 auf Samstag	03. 01. 2026

Das Entsorgungszentrum Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben Heiligabend und Silvester geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de

ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Ab sofort jeden Freitag Besichtigungen

Mietwohnungen in der Servicewohnanlage „Villa Cura“

Die letzten Besichtigungen für dieses Jahr finden am **19.12.2025** statt.
Wir freuen uns Sie ab dem **09.01.2026** wieder begrüßen zu dürfen.

Die neu gebaute Wohnanlage „Villa Cura“ in Groß Düngen bietet Ihnen mit 75 barrierearmen Wohnungen und zahlreichen Gemeinschaftsflächen seniorengerechtes Wohnen in ausgezeichneter Atmosphäre. Wir freuen uns sehr Ihnen die 1 und 2 Zimmer Wohnungen in den Größen von ca. 28 m² bis ca. 57 m² bei einem persönlichen Besichtigungstermin zeigen zu dürfen.

Ab sofort stehen wir Ihnen im Objekt jeden Freitag von 12 bis 14 Uhr für Besichtigungen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:
Tel. 05121 / 288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH • www.wohnen-villacura.de

Fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2026!

Wir sehen uns wieder im neuen Jahr...
...mit Sicherheit!

ELNA®

ELNA FonShop & Showroom, Braunschweiger Straße 85, 31134 Hildesheim
Hauptsitz ELNA GmbH, Siemensstraße 5, 31180 Giesen

Frohe Feiertage!

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066/694990
www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de

MIKE & CHRIS THE GRIZZWOLDS
ROARTASTIC GRIZZLYS TALK

LIVESTREAM & PODCAST HELLO GRIZZLYS MONTAGS AB 20:30 UHR

Folge uns bei Instagram @thegrizzwolds

GLEITZ



Ihr Verlag für die Region

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden,
Partner und Geschäftsfreunde!**

**FROHE WEIHNACHTEN
———— & ———
EIN GESUNDES NEUES
JAHR 2026**



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war geprägt von Begegnungen, gemeinsamen Projekten, neuen Ideen und wertvollen Momenten, die wir mit Ihnen teilen durften. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit sind für uns nicht selbstverständlich – sie sind die Grundlage, auf der wir auch in Zukunft mit Freude und Engagement für Sie da sind.

Unser gesamtes Team wünscht Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



STELLENANZEIGEN

- ANZEIGE -

GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen Erzieher (m/w/d) oder Sozialassistenten (m/w/d)

für unsere Kindertagesstätte im sOfA in Algermissen.
Die Einstellung erfolgt unbefristet im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung (S8a TVSuE nach Qualifikation).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de

Von spannenden Events über actionreiche Wettkämpfe bis hin zu beliebten Angeboten am Salzgittersee:

Ein Jahr voller Freizeit, Sport und Spaß in Salzgitter



GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen Baubetriebshof-mitarbeiter (m/w/d)

für unseren Baubetriebshof in Algermissen.
Die Einstellung erfolgt unbefristet im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung (EG 5 TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de

Salzgitter (r). Der Jahrsrückblick 2025 der Bäder, Sport & Freizeit GmbH (BSF) lädt dazu ein, das vielseitige, lebendige und erlebnisreiche Freizeit-, Sport- und Veranstaltungsbaukasten in Salzgitter noch einmal zu entdecken – von spannenden Events am Salzgittersee über actionreiche Wettkämpfe bis hin zu beliebten Angeboten in den städtischen Bädern und der Eis-Sporthalle.

Am Salzgittersee begann das Jahr mit einer spektakulären Katastrophenschutzbübung zur Vegetationsbrandbekämpfung bei der Hubschrauberstaffel, Berufsfeuerwehr und DLRG den Ernstfall realistisch simulierten. Danach begeisterte das traditionelle 49. Fackelschwimmen am Ostermontag erneut mit stimmungsvollen Bildern, flackernden Lichtern auf dem Wasser und feierlichem Ambiente. Es gelang wieder Poseidon zu wecken und damit die neue Seesaison offiziell zu eröffnen, während ca. 4.000 Besucherinnen und Besucher das Seeufer füllten. Ein weiteres Highlight war der Verkehrssicherheitstag mit anschließender Bikerparty: Rund 1.500 weibliche und männliche Biker nahmen an der Gedenkfahrt teil, historische Fahrzeuge und spannende Brandschutzvorführungen beeindruckten die Gäste und das traditionelle Verbrennen der Holzkreuze verlieh der Veranstaltung einen bewegenden Abschluss. Schon jetzt ist die Neuauflage für 2026 fest eingeplant.

Nach diesem ereignisreichen Frühjahrsprogramm setzte der Sommer am Salzgittersee neue Akzente: Die Sommerparty war ein voller Erfolg. Bis zu 3.000 Gäste feierten und machten das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Direkt am

folgenden Tag startete der Helios-Drachenbootcup, bei dem zwölf 20er und 21 10er-Boote an den Start gingen. Das Helios Klinikum Salzgitter verteidigte erfolgreich seinen Titel im 20er-Cup, während die „finance dragons“ den Drachenkopfpokal im 10er-Cup gewannen. Direkt im Anschluss sorgte der Sparkassen Schüler-Drachenbootcup mit 21 Schulteams für packende Rennen, spannende Teamleistungen und mitreißende Stimmung am Seeufer. Nur wenige Wochen später zeigte der Salzgitter Triathlon erneut, wie sportlich und engagiert die Region ist: Rund 800 Athletinnen und Athleten trotzen leichtem Nieselregen, genossen aber ideale Temperaturen für die drei Disziplinen. Unterstützt von über 60 motivierten Helferinnen und Helfern lieferten sie beeindruckende Leistungen. Neben diesen sportlichen Höhepunkten wurde auch die Infrastruktur am Salzgittersee weiter verbessert: Zwei Tennisplätze wurden saniert und die Inselbrücke gewartet sowie optisch erneuert.

Ende August lockte erstmals die Seesause mit einem dreitägigen Programm: Live-Musik, Sportaktionen, Workshops, ein Stadtfrühstück, Outdoor-Workouts, Yoga- und Hip-Hop-Angebote sowie Wasserski- und Wakeboardshows begeisterten das Publikum. Die spektakulären Hochseil- und Motorradshows der „Geschwister Weisheit“ aus Gotha setzten besondere Höhepunkte. Internationalen Glanz erhielt das Jahr mit der Europameisterschaft im Disc Golf: 168 Spielerinnen und Spieler aus 28 Ländern traten in neun Altersklassen gegeneinander an. Drei unterschiedliche Kurslayouts, 30 installierte Abwürfe und tägliche Umbauten machten das

Turnier zu einem organisatorischen Highlight. Die meisten Podiumsplätze gingen nach Finnland. Ab September stand der Parcours dann wieder vollständig der Öffentlichkeit zur Verfügung. „Salzgitter spielt“, eine Veranstaltung anlässlich des Weltkindertags, lockte im Herbst zahlreiche Kinder an den See. Am Piratenspielplatz warteten Mitmachangebote, organisiert vom „Bündnis für ein Leben mit Kindern“ und der Katholischen Familien-Bildungsstätte.

Den Abschluss der Veranstaltungen am Salzgittersee bildet auch in diesem Jahr der traditionelle Silvesterlauf. Die Laufveranstaltung für Hobbyläuferinnen und -läufer wird von der Triathlon-Abteilung des SV Glück Auf Gebhardshagen organisiert. Rund 2.000 Sportlerinnen und Sportler werden wieder von fast genauso vielen Fans angefeuert und lassen das Jahr sportlich ausklingen.

Auch die Bäder waren 2025 wieder beliebte Treffpunkte für Sport, Spiel und Freizeit. Im Stadtbad Salzgitter Lebenstedt fanden Ladies Night, Wasserrattenparties und Halloswim statt. Die Aqua-Fitness-, Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse erfreuten sich großer Teilnehmerzahlen, sodass zahlreiche Familien, Kinder und Wassersportbegeisterte immer wieder den Weg ins Bad fanden. Den krönenden Abschluss bildete der Bau des neuen Ganzjahresbeckens, das Anfang 2026 fertig gestellt wird.

Im Thermalbad Salzgitter-Bad startete im November die Saison der langen Bade- und Saunanächte, die auch 2026 weiter stattfinden. In den Sommerferien sorgten abwechslungsreiche Spaß-Badetage für strahlende Gesichter bei

Kindern und Familien. Für gesundheitsbewusste Gäste bot der Fitness-Treff ein vielseitiges Trainingsangebot, ergänzt durch ein abwechslungsreiches Kurzprogramm von Aqua-Fitness über Yoga bis hin zu Cardio- und Kraftkursen. Gleichzeitig wurden die Modernisierungs- und Umbaupläne des Thermalbads forciert, die 2026 weiterverfolgt werden.

Auch die Eissporthalle am Salzgittersee bot 2025 ein dynamisches Programm für alle Altersgruppen und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Special Discos wie „Malle on Ice“, Super-Discos, Eisstockschießen, spannende Eishockeyspiele sowie vielfältige Vereinsaktivitäten sorgten für reges Treiben auf dem Eis. Nach zwei Jahrzehnten erhielt die Eissporthalle zudem eine neue Eisauflaufbereitungsmaschine, die nun für optimale Eisqualität sorgt. Als zentraler Treffpunkt für Freizeit, Sport und Unterhaltung zieht die Eissporthalle jährlich rund 90.000 Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region an.

Das Jahr 2025 verdeutlicht eindrucksvoll, wie abwechslungsreich das Freizeit- und Sportangebot in Salzgitter ist. Veranstaltungen und attraktive Angebote am Salzgittersee, in den Bädern und in der Eissporthalle schaffen Räume für Begegnung, Bewegung und Erholung – und machen Salzgitter für Menschen aller Generationen noch lebens- und liebenswerter. Zum Jahresausklang sendet die BSF allen Gästen, Partnerinnen und Partnern sowie Besucherinnen und Besuchern herzliche Weihnachtsgrüße und wünscht eine besinnliche Zeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

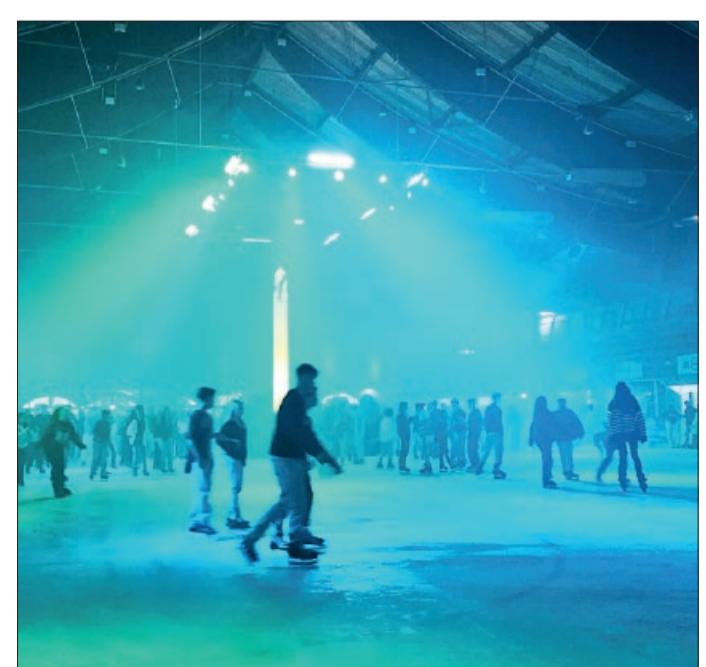
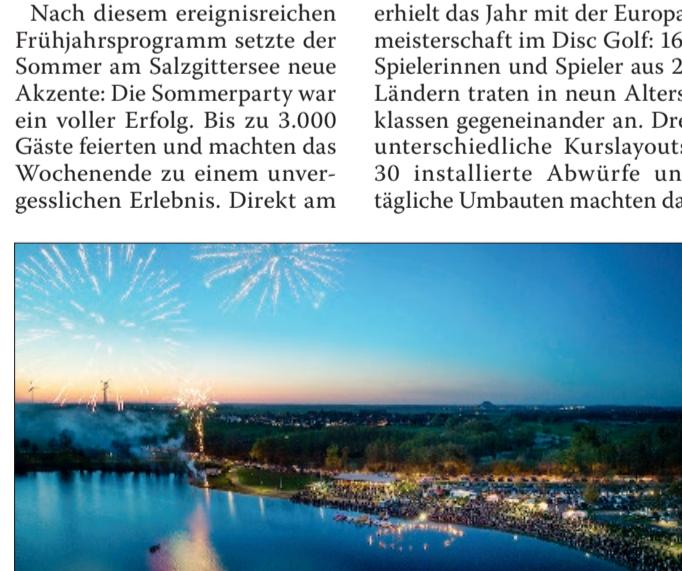
Fotos: BSF Salzgitter GmbH

GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine einrichtungsübergreifende Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden zu besetzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de



SIE & WIR ein super Team

Der Ev. Luth. Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätten in Söhle, Hoheneggelsen und Holle

motivierte pädagogische Fachkräfte (w/m/d)
für Kindergarten und Krippe, die das Kita-Leben mitgestalten wollen. Die Stellen sind unbefristet.

Unsere Stellenangebote finden Sie über den QR-Code oder unter: www.kitaberufe.de

Zusteller gesucht!
Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für die Verteilung der Wochenzeitung **Kehrwieder** in: Asel

Wir freuen uns auf Ihren Anruf kostenfrei unter 0800/1068200 oder senden Sie uns eine E-Mail an zustellung@gerstenberg.com

Zusteller gesucht!
Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für die Verteilung der **Hildesheimer Allgemeinen Zeitung** in: Borsum

Wir freuen uns auf Ihren Anruf kostenfrei unter 0800/1068200 oder senden Sie uns eine E-Mail an zustellung@gerstenberg.com

GLEITZ | Für Stellenaußschreibungen einfach 05123 40627-0 wählen.

Großer Zulauf beim 18. Catharinenmarkt der Gemeinschaft Aseler Vereine:

Reges Markttreiben rund um das Pfarrheim

Asel. Einen großen Zulauf hatte auch der 18. Catharinenmarkt der Gemeinschaft Aseler Vereine (GAV) rund um das Pfarrheim neben der Sankt Catharina Pfarrkirche in Asel. Dieser beliebte Markt wurde durch Ortsbürgermeister Karl-Heinz Kothe und dem GAV-Vorsitzenden Gerald Lange eröffnet.

Neben verschiedenen kulinarischen Leckereien gab es wieder tolle Live-Musik, Kleinkunst und beste Unterhaltung. Insgesamt hatten sich mehr als 30 Hobbykünstler, Bastler, Handwerker, Vereine und Verbände eingefunden. Dabei wird die anliegende Turnhalle und das Pfarrheim mit einbezogen.

Im gemütlich warmen Pfarrheim gab es Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Am Nachmittag spielte bei kühlen Temperaturen aber bei Sonnenschein der Musikverein Asel unter der Leitung von Tim Schulenburg zu einem zweistündigen Konzert für die zahlreichen Besucher neben der Kirche auf.

Auch für die Kleinen hatten die Organisatoren gesorgt. Im Keller des Pfarrheimes wurden einige Märchenfilme gezeigt.

Für Abwechslung und Unterhaltung sorgten Manfred Daus als Zauberer „Mannix“ und Märentante Erika Klinge. Außerdem stand ein Kinderschminke mit auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen an diesem Tage wieder die Aseler Vereine. Neben verschiedenen Grillspezialitäten gab es auch wieder leckere Kartoffelpuffer vom Verein Asel 800, heißen Punsch oder Glühwein sowie am Stand des Mühlvereins leckere Feuerzangenbowle.

Jedenfalls gab es in Asel wieder viel zu staunen, entdecken, lauschen, kaufen oder zum Genießen.

*Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens*



Zu den kulinarischen Köstlichkeiten des Marktes zählten auch gebackene Kartoffelpuffer.



Der Musikverein Asel gab unter der Leitung von Tim Schulenburg ein zweistündiges Platzkonzert.



An den Verkaufsständen des Marktes herrschte reger Andrang.



Der Mühlverein Asel servierte wieder eine leckere Feuerzangenbowle.

Aus der Geschäftswelt ...

Förder- und Spendenplattform der Sparkasse blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück:

heimatherzen.de: Aktionstermine für 2026 stehen fest

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Förder- und Spendenplattform heimatherzen.de der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine blickt auf ein bemerkenswertes Jahr zurück. Mehr als 200 Projekte haben im Jahr 2025 auf der Plattform Privatspenden eingesammelt. Im vergangenen Jahr gingen 2.700 Einzelspenden ein, die ein Gesamtvolumen von rund 175.000 Euro erreichten. Die kleinste Spende lag bei 50 Cent; während die größte rund 1.200 Euro betrug. Diese Zahlen zeigen, dass auch schon mit kleinen Beträgen jeder aktiv werden kann und dass das Vertrauen in die Plattform groß ist. Die hohe Zahl an Privatspenden verdeutlicht das wachsende Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die dank transparenter Nachverfolgung ihrer Beiträge sicher sein können, dass ihr Geld unmittelbar an die jeweiligen gemeinnützigen Vereine fließt.

Die Vielfalt der Projekte ist riesig, sodass für jeden etwas Passendes dabei ist. „Wir sind begeistert von der Resonanz und dem großen Herzen, das unsere Unterstützerinnen gezeigt haben.“



Die gesammelten Mittel ermöglichen es uns, noch mehr Projekte zu realisieren und nachhaltig zu wirken“, sagen Janet Hurst-Dittrich und Jens Becker, die bei der Sparkasse für das gesellschaftliche Engagement zuständig sind. Die Sparkasse bietet mit der Plattform nicht nur die Möglichkeit, Privatspenden für regionale Projekte zu

sammeln, sondern managt über heimatherzen.de auch das eigene Förderengagement. Die Gesamt-nutzenstiftung der Sparkasse liegt dabei jährlich bei rund 3,5 Mio. Euro (inkl. u. a. Spenden, Sponsoring, Stiftungen der Sparkasse; ohne Privatspenden).

Für das kommende Jahr wird es wieder verschiedene Aktionen

mit Heimatherzen geben, die sicher ebenso stark nachgefragt und intensiv genutzt werden. Die geplanten Aktionstermine für das Jahr 2026 sind: **24. Februar, 28. April, 25. Juni und 8. Oktober**. Details über die Aktionen gibt die Sparkasse jeweils einige Wochen vorher bekannt.

Jens Becker



#BESONDERS.WERTVOLL.
www.lhhi.de

Lebenshilfe
Hildesheim e.V.



80 Zentimeter langer Composite-Bypass: Ein seltener Spezialeingriff im Helios Klinikum Hildesheim bewahrte einen 81-jährigen Patienten vor der geplanten Amputation

Neue Hoffnung für fast verlorene Beine



Das Behandlungsteam bespricht gemeinsam mit Friedrich Hill (Mitte) die nächsten Schritte für die Zeit zu Hause nach der erfolgreichen Operation. Auf dem Bild: Oberarzt Dr. Mahdy Omar, Chefarzt Dr. Mohamed Essa, Patient Friedrich Hill, Leitender Oberarzt Dr. Stefan Bernhardt-Schütze und Oberarzt Gökhan Dumlu (v.l.).

Als Friedrich Hill das Helios Klinikum Hildesheim aufsuchte, tat er das voller Sorge. Er litt an einer schweren peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK); einer Erkrankung, bei der die Blutgefäße in den Beinen durch Ablagerungen so stark verengt oder verschlossen sind, dass die Muskeln und Haut kaum noch Blut enthalten und das Gewebe nicht mehr ausreichend versorgt wird. Bei dem 81-Jährigen war bereits das schwerste Stadium erreicht. Offene Wunden, starke Schmerzen und abgestorbenes Gewebe am Fuß bestimmten seinen Alltag. Nach seiner ersten Beratung, bei der man ihm zu einer Majoramputation geraten hatte, einer größeren Amputation im Bereich des Unter- oder Oberschenkels, wollte der Nordstemmer eine Zweitmeinung einholen. „Mit dem Schicksal wollte ich mich nicht anfreunden. Ich wollte nicht glauben, dass das die einzige Möglichkeit sein sollte“, erzählt der Rentner und erinnert sich: „Ich brauchte eine andere Meinung und hier bekam ich einen Funken Hoffnung.“

Eine besonders komplexe Ausgangssituation

Bei der Untersuchung im Helios Klinikum Hildesheim zeigte sich, wie komplex der Fall war. „Wir sahen langstreckige Verschlüsse und stark vorgeschädigte Arterien. Nur wenige Gefäße waren noch verwendbar“, erklärt der Chefarzt der Gefäßchirurgie, Dr. Mohamed Essa. Trotz dieser Ausgangslage entschied sich das Team bewusst für den Versuch, das Bein zu erhalten. „Mobilität bedeutet Freiheit und Lebensqualität“, betont der Chefarzt. „Wenn wir eine realistische Chance sehen, dann kämpfen wir für unsere Patientinnen und Patienten.“

Ein Eingriff, der Präzision und Mut erforderte

In einem aufwendigen, stundenlangen Eingriff fertigte das Team einen sehr speziellen Composite-Bypass an. Es ist eine Art maßgeschneiderte Umleitung für das Blut, die entsteht, wenn zwei unterschiedliche Gefäßmaterialien kombiniert werden. Bei dem Patienten setzte das Team auf eine biologische Gefäßprothese aus Rinderhalsschlagader sowie körpereigener Vene.

Aus beiden entstand ein rund 80 Zentimeter langer Spezial-Bypass, der das Blut wieder bis in den Unterschenkel und Fuß leiten sollte, trotz der stark geschädigten Arterien. Gleichzeitig wurden vier Zehen amputiert, um infektiöses, abgestorbene Gewebe zu entfernen. „Das war notwendig, um die Wundheilung überhaupt zu ermöglichen“, erklärt der Gefäßchirurg.

„Mir war klar, dass es ein Risiko gibt“, erinnert sich Hill. „Aber allein zu hören, dass man versucht, mein Bein zu retten. Das hat mir viel Mut gegeben, denn ich habe dem Team vertraut.“

Ein Ergebnis, das Hoffnung macht

Nach der Operation zeigte sich schnell: Der Eingriff war ein voller Erfolg. Die Durchblutung verbesserte sich deutlich, die Wunden begannen zu heilen und die ursprünglich empfohlene Amputation wurde überflüssig. „Der Moment, in dem wir gesehen haben, dass das Bein wieder gut durchblutet ist, war für das ganze Team etwas Besonderes. Der Fall zeigt eindrucksvoll, was moderne Gefäßchirurgie heute leisten kann“, sagt Dr. Essa. Für den Rentner ist das Ergebnis kaum in Worte zu

fassen: „Mir wurde nicht nur die Beine gerettet, sondern mein Leben zurückgegeben. Ich hätte niemals gedacht, dass so etwas möglich ist.“

Ein wichtiger Fortschritt für die Region

Nach aktuellem Stand handelt es sich um den ersten Eingriff dieser Art in Hildesheim und der Region, bei dem ein so langer Rinderhalsschlagader-Venen-Composite-Bypass erfolgreich zur Beinerhaltung eingesetzt wurde.

„Der Fall zeigt, wie wichtig es ist, moderne Verfahren einzusetzen, um selbst in sehr schwierigen Situationen Gliedmaßen zu erhalten“, freut sich Dr. Mohamed Essa über den großen Erfolg. „Das ist das Ergebnis einer starken Teamleistung – von Chirurgie, Anästhesie, Pflege und vielen weiteren Beteiligten.“



Das 80 Zentimeter lange Bypass-Transplantat: Das Team setzte auf eine biologische Gefäßprothese aus Rinderhalsschlagader sowie körpereigener Vene.